

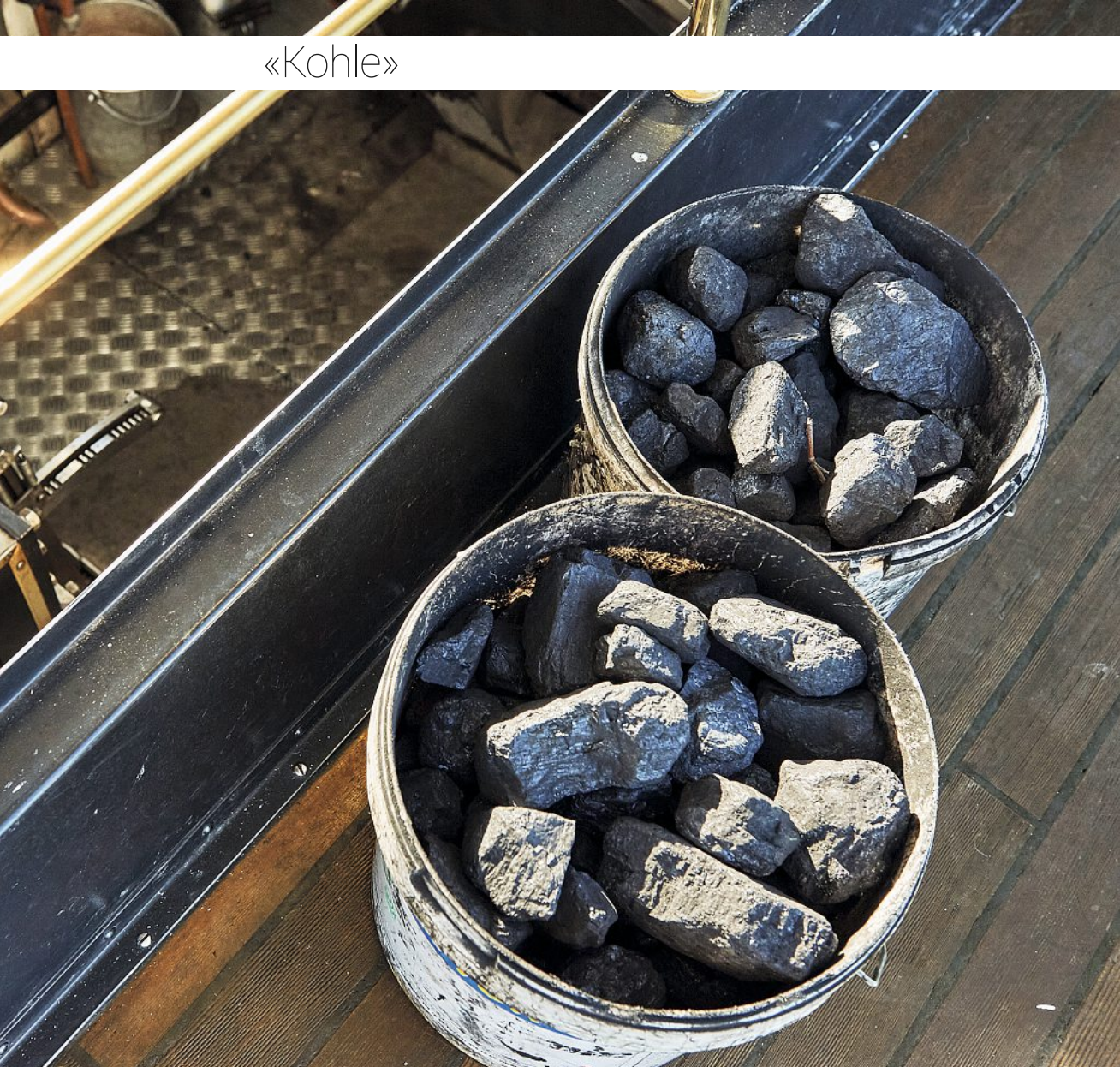
MÖNCHALTORFER NACHRICHTEN



Ausgabe 4 | 2020

www.moena-verlag.ch

«Kohle»



AAA – Oooh!

Zum exklusiven Kreis der Banken mit Triple-A-Rating für Sicherheit und Bonität gehören wir seit Jahren.

zkb.ch



NEW TOYOTA COROLLA GR-SPORT



ALWAYS A
BETTER WAY

 **TOYOTA**
+ BAMERT
= Top-Angebot



RACING INSPIRED

Neu mit 2,0-l-Hybrid-Antrieb und 184 PS.

TOYOTA | **2.9%** MIT
FOR YOU | FREE SERVICE
LEASING | VOLLGARANTIE
| ASSISTANCE



BAMERT AG

Zürichstrasse 99, 8610 Uster
044 905 20 30, www.bamert.ch

**DAS TOYOTA-CENTER
ZÜRICH OBERLAND
SEIT 50 JAHREN**

Corolla Hybrid GR-Sport, 2,0 HSD, 135 kW. Ø Verbr. 5,6* l/100 km, CO₂ 127* g/km, En.-Eff. A. Zielwert Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 115 g/km. *Gemäss Prüfzyklus WLTP.

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn von «Kohle» die Rede ist, dann ist von gespeicherter Energie die Rede. Energie, die als Hitze im Grill frei wird und Würste und Steaks brät und durchgart – oder auch Peperoni, Zucchetti und Auberginen. Von «Kohle» und von sehr grossen Geldbeträgen ist aber gerade auch nach der akuten Phase des Corona-Lockdowns die Rede. Wie werden die Löcher gestopft, die in öffentlichen Kassen aufgerissen wurden? Wie lange wird es dauern, die Corona-Schulden wieder auszugleichen? Wird die Nationalbank einspringen? «Kohle» als Geld ist auch gespeicherte Energie. Sie ist entlohnte Arbeitsleistung, die nicht für den alltäglichen Konsum aufgezehrt, sondern auf die hohe Kante gelegt wurde.

Seit der Mensch in der neolithischen Revolution vom nomadisierenden Jäger und Sammler zum ansässigen Bauern wurde, hat er gelernt, vorausschauend Saatgut beiseitezuschaffen, Vorräte anzulegen und diese möglichst geschickt einzuteilen. Mönchaltorf hat seinen Ursprung darin, dass Mönche des Klosters St. Gallen, dem die alemannischen Adligen der Beata-Sippe im 8. Jahrhundert ihre Güter schenkten, um sie vor dem Zugriff der siegreichen Frankenkönige in Sicherheit zu bringen, hier einen Teil der ihnen für ihre Gebets- und Verwaltungsleistung zustehenden Überschüsse an Korn und Vieh abholten. Noch die Römer mieden die feuchte, sumpfige Gegend, wo in den Ried- und Moorgebieten über Jahrtausende Torf entstand, der, wäre er zugedeckt worden und Richtung Erdinneres gedrückt, über Jahrmillionen durch Inkohlung zu Kohle geworden wäre. In den letzten 270 Jahren haben wir im Zuge der «industriellen Revolution» fossile Brennstoffe verbrannt, die das CO₂, das die Pflanzen einst der Atmosphäre entzogen,



Grillgut auf heissen Kohlen. (Bild: pixabay)

wieder in diese entliessen. Das Dampfschiff «Greif» als schmuckes Denkmal erinnert uns daran. Wir fühlen die Folgen. In Mönchaltorf wurde der Torf schon in den 1760er-Jahren knapp. Der Pfarrer von Mönchaltorf hatte der Zivilgemeinde Mönchaltorf zu bestätigen, dass ihm der Torf, oder «Durpen», für seinen schmucken Kachelofen nur als Geschenk und nicht von «von Rechts wegen» zusteht.

Wenn wir schon von Geschenken sprechen: Die Spenden, die überaus zahlreich auf unseren Spendenbrief eingingen, die geschätzten Gaben, die uns «von Rechts wegen» nicht zustehen, haben uns erfreut. Herzlichen Dank allen Spendern! Wir nehmen sie als Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit unseres Redaktionsteams entgegen und leiten daraus die Verpflichtung ab, für Mönchaltorf weiterhin unser Bestes zu geben.

Und so hoffen wir, Ihnen auch mit diesem Heft, in der Zeit, da die Welt grün und wüchsig ist, Information und Kurzweil zu vermitteln. Geniessen Sie die lauen Sommerabende mit Grillgut und guter Gesellschaft oder mit einer Dampfschiffahrt. Aber aufgepasst: nichts anbrennen, verkohlen lassen! Gute Lektüre.

*Für das Redaktionsteam
Giorgio Girardet*

INHALTSVERZEICHNIS

Juni-Ausgabe 2020

Editorial	3	Cevi Mönchaltorf	47
		Toyota Garage Bamert AG	51
Thema «Kohle»	5	Residenz Forch	53
		Botanischer Garten Grüningen	55
Gemeinde und Schule			
Feuerwehr	22	Vereinsverzeichnis	56
Bibliothek	25		
Schulabgänger 2020	26	Veranstaltungskalender	58
Reformierte Kirche	29	Dies und Das	
Katholische Kirche	33	Die FO-Gruppe stellt sich vor	60
		Kommissarin Bruna, Wettbewerb	63
Vereine, Organisationen, Gewerbe			
Mönchaltorfer Forum	35	Hot Shots	65
Vorbildliche Jugend	41		
Tennisclub Mönchaltorf	44	Notfallnummern/Impressum	66

«**LERNE ICH
HEUTE, WAS
ICH MORGEN
LEHRE?»**»

Rafal Grela
Heizungsmonteur EFZ,
1. Lehrjahr

**ammann
SCHMID**

HEIZEN MIT VERSTAND.

ammann-schmid.ch

043 399 25 99

Der Nachwuchs bestimmt unsere
Energiezukunft. Deshalb ist uns
beim Wissenstransfer das Warum,
also das Know-why, genauso
wichtig wie das Know-how.

AM ANFANG WAR DER SUMPF

Ver- und Inkohlung und wo um Mönchaltorf Kohle vorkommt

Woher kommt Kohle? Um Wissen auf Matura-Niveau zu erhalten, fragten wir in der Kantonsschule Uster bei einem Fachlehrer der Geografie nach. Der dunkelbraune bis schwarze Rohstoff wurde allein im Kanton Zürich bis 1950 an 130 Stellen abgebaut. Auch in den Bergwerken Käpfnach in Horgen und Aeugst am Albis.

Fast jeder von uns wird auf dem Herd oder auf dem Grill schon einmal unfreiwillig «organische Materie» (Reis, Gemüse, Fleisch) «verkohlt» haben. Von «Verkohlung» spricht man, wenn der Prozess unter Obhut des Menschen abläuft, von «Inkohlung» hingegen, wenn dieser Prozess über Jahrtausende durch bio- und geochemische Prozesse in der Erdkruste stattfindet.

«Verkohlen» in der Köhlerei

Bis im 19. Jahrhundert die Steinkohle die Holzkohle in der Eisenverarbeitung verdrängte, war die Köhlerei, die Gewinnung von Holzkohle aus Holz, ein wichtiger Zulieferer der Metallindustrie. Der Köhler schichtet die grossen Holzscheiter um einen entzündbaren Kern mit Rauchabzug (Quandel) zu einem grossen flachen Hügel. Mit Tannästen, Laub und einer Erdschicht wird ein luftdichter Abschluss über den Holzvorrat gelegt. Über den Quandel entzündet der Köhler den Meiler, dann wird auch dieser verschlossen. Der Köhler öffnet und schliesst nun gezielt Löcher zur Luftzufuhr, sodass der Grossteil des Holzes nicht verbrennt, sondern lediglich verkohlt. An Färbung und Geruch des austretenden Rauchs kann der Köhler den Prozess überwachen und entsprechend regulieren. Ist er abgeschlossen, wird der Meiler mit Wasser gelöscht, weshalb die Köhler

ihr Handwerk meist im Wald bei einem Bachlauf betrieben. Aus 100 kg Holz werden so 30 kg Kohle mit einem wesentlich höheren Brennwert.

«Die Schweiz verfügt durchaus über Kohlevorkommen.»

Inkohlung bio- und geochemisch

Bei der Kohle, die im Tag- oder Untertagebau abgebaut wird, fand der Prozess der «Inkohlung» statt. Je nachdem, wie weit der Prozess fortgeschritten ist, spricht man von Torf – Weichbraunkohle – Mattbraunkohle – Glanzbraunkohle – Steinkohle – Anthrazit – Grafit (reiner Kohlenstoff). Der Wasseranteil nimmt dabei kontinuierlich ab. Während für die Verkohlung anaerobe biochemische Prozesse durch Mikroorganismen, die Kohlenhydrate und Proteine aus der organischen Materie lösen, verantwortlich sind, gehen für den Übergang von der

Ein Kohlenmeiler in Romoos während der Verkohlung.





Geograf Zimmermann zeigt ein Stück versteinertes Holz und einen Brocken Anthrazit auf einem selber gewonnenen Stück Dürntner Lignite.

Weichbraunkohle bis zum Anthrazit gechemische Prozesse vor sich. Die Torfschicht wird durch überlagernde Sedimente unter Druck gesetzt, senkt sich ab und gerät in den Einflussbereich der Erdwärme. Was in diesem geothermischen «Druckdampfkochtopf» geschieht, ist chemisch nur wenig geklärt. Hier werden Methangas und Wasser ausgeschieden.

Diese ist – ausser in Krisenzeiten – nicht gegeben. So gibt es aus dem Übergang vom Karbon- zum Perm-Erdzeitalter (vor 290 Mio. Jahren) unter dem am Rhein gelegenen Weiach ZH in einer Tiefe von ungefähr 1500 Metern ein ansehnliches, total über 30 Meter mächtiges Steinkohlelager, dessen Abbau sich jedoch in dieser Tiefe nie lohnen würde.

«Die Frage der Abbauwürdigkeit ist eine wirtschaftliche Frage.»

Kohlevorkommen in der Schweiz

Von Jonas Zimmermann, Geografielehrer an der Kantonsschule Uster, wollten wir wissen, wo es um Uster Kohlevorkommen hat. Er empfing mich in einer Zwischenstunde im Zimmer der Geografiesammlung im Pavillon D.

Herr Zimmermann, warum verfügt die Schweiz über keine grossen Kohlevorkommen?

Die Schweiz verfügt durchaus über Kohlevorkommen. Die Frage der Abbauwürdigkeit ist eine wirtschaftliche Frage.

Wie kam es zu den Vorkommen von Braunkohle in Käpfnach (Gemeinde Horgen), von Lignite in Wetzikon, Dürnten und Uznach?

Bei Käpfnach handelt es sich um Schichten, deren organisches Material aus dem Miozän (vor 5–20 Mio. Jahren) abgelagert wurde. Das war die Zeit der grossen Molasse-Schüttungen im Mittelland, noch weit vor den später folgenden Eiszeiten mit ihren gewaltigen Gletschern, die dem Gebiet um den Zürichsee und dem Zürcher Oberland seine heutige Oberflächengestalt verliehen. Die Vorkommen von Lignite in Dürnten sind etwa 50 000–60 000 Jahre alt (Pleistozän). Sie sind während sogenannter interstadialer, also wärmerer Zeitabschnitte zwischen verschiedenen Gletschervorstössen entstanden. Die Vegetation konnte da-

mals üppig gedeihen und lieferte – dort, wo die konservierenden Bedingungen gegeben waren – die Grundlage für die heute in Dürnten oberflächlich vorkommenden Schieferkohlen, auch Lignit genannt.

Wo um Mönchaltorf würde unter welchen Umständen Kohle entstehen können?

Überall, wo es jetzt Riedlandschaften hat, in denen organisches Material aufgrund der sauerstoffarmen Bedingungen im wassergetränkten Boden konserviert wird bzw. nicht verrottet und sich auch schon Torf gebildet hat. Würden diese Gebiete durch Sedimente zugeeckt, würden sie so durch kontinuierliche Absenkung zunehmend in Regionen mit grösserer Erdwärme gelangen. Sie könnten auf diese Weise über die Jahrmillionen, dem Druck und der Erdwärme ausgesetzt, durch Inkohlung erst zu Braun-, dann zu Steinkohle und womöglich sogar zu Anthrazit werden.

Warum hat die Kohle keine Zukunft?

Durch die Verwendung von Kohle wird Kohlenstoff, der in den letzten 300 Millionen Jahren sukzessive der Erdatmo-

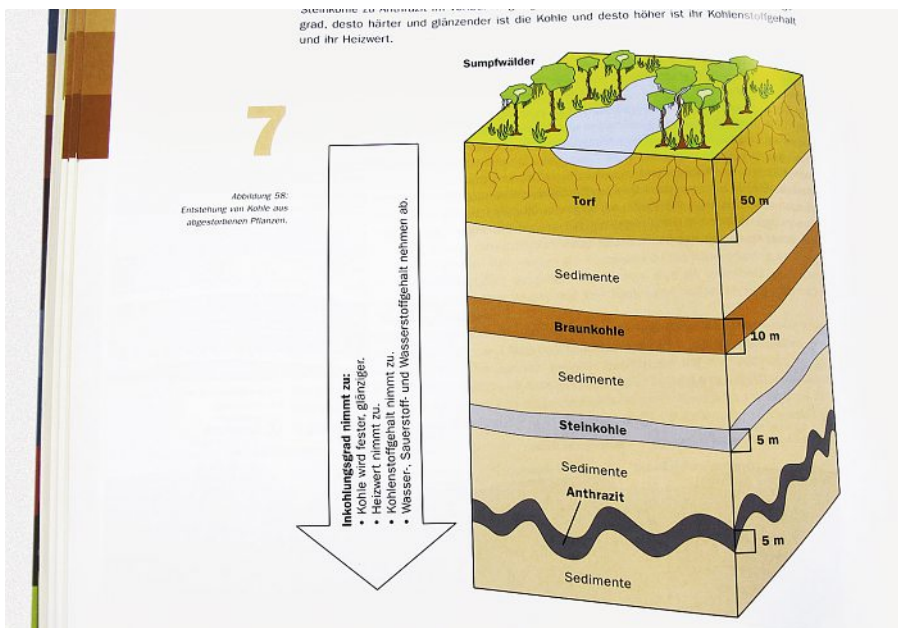
sphäre durch Photosynthese entzogen worden ist, in 200 Jahren (in den letzten zwei Sekunden vor Jahresende) als CO₂ wieder in die Erdatmosphäre gebracht. Der Mensch beeinflusste das Klima somit in kürzester Zeit gewaltig. Man spricht darum auch von einem neuen erdgeschichtlichen Zeitalter, dem Anthropozän, in dem die menschlichen Tätigkeiten auf der Erde die Erd- und Klimageschichte wesentlich beeinflussen. Sollen die Klimaziele (Erderwärmung nicht mehr als 2 Grad gegenüber dem vorindustriellen Temperaturniveau) erreicht werden, muss man die Verwendung fossiler Brennstoffe (Kohle, Erdöl, Erdgas) drastisch reduzieren.

Giorgio Girardet

Kohle und Köhlerei

Wer mehr wissen will, findet unter www.koehlerei.ch die Angaben zum Köhlerweg in Romoos BE. Die Braunkohlebergwerke Käpfnach (Horgen) und Riedhof (Aeugst am Albis) können in Gruppen besucht werden:

www.bergwerk-kaepfnach.ch und www.bergwerk-riedhof.ch



SOLARSTROM FÜR JEDEN.

JETZT ZU CHF 0.- INVESTITIONSKOSTEN
UND FLEXIBLER FINANZIERUNG.

alenergy Invest AG
Industriestrasse 35
8625 Gossau ZH
Tel.: 044 936 65 55
info@alenergy.ch
www.alenergy.ch



Willy Kellerhals

Brunngasse 3, 8625 Gossau

Spezialisiert auf

VW und Skoda

Unterdorf-Garage

Service - Reparaturen - Verkauf

Tel. 044 935 22 62 kontakt@unterdorf-garage.ch

Fax 044 935 41 62 www.unterdorf-garage.ch

Gratis-Ersatzwagen



Kreuzinger & Stahel AG

Mettlenbachstrasse 8, CH-8617 Mönchaltorf
Telefon 044 948 13 11, Fax 044 948 13 72
info@kreuzinger-stahel.ch
www.kreuzinger-stahel.ch

Wassertechnik und Entkalkungen
Reinigung wasserführender Systeme
Handel mit Chemikalien

Zukunftplaners Life

Für alle, die mehr aus ihrer Zukunft machen wollen: individuelle Vorsorge- und Finanzberatung für ein selbstbestimmtes Leben.



Thomas Neeser, dipl. Finanzberater IAF

Swiss Life Generalagentur Uster, Poststrasse 6, 8610 Uster
Direktwahl +41 44 944 50 73, thomas.neeser@swisslife.ch
www.swisslife.ch/uster

SwissLife 

Machen Sie was Sie wollen ...

... wir machen seit
1963 alles, was mit
Elektro-Gebäude-
Technik zu tun hat.

Ihr lokaler Partner in
Uster und Oetwil am See
044 943 70 00
kellenberger-huber.ch

KELLENBERGER+
HUBER AG
ELEKTRO
TELECOM



MIT KOHLE KUNST KREIEREN

Sasa Noël gibt Einblick in die bewährte Zeichentechnik

Schon vor über 20 000 Jahren wurde mit Kohle gezeichnet. Dass diese Technik noch heute so beliebt ist, verdankt sie den überzeugenden Effekten, die mit diesem Material erzielt werden können. Sasa Noël erteilt Zeichenkurse in ihrem Malatelier in Hintereggi. Sie stand uns Red und Antwort.

Das Interview fand – wegen der «ausserordentlichen Lage» – schriftlich statt.

Was gefällt Ihnen daran, mit Kohle zu arbeiten?

Die Zeichenkohle eignet sich für das schnelle Skizzieren und Erfassen der Formen. So kann ich mit wenigen Strichen meine Porträts oder Landschaftsskizzen erstellen. Da sich die Kohle leicht verwischen lässt, kann ich sogleich Licht und Schatten definieren und Akzente setzen. Mit Kohle lässt sich ein breites Spektrum an Tonwerten erzielen, deshalb ist sie ein ideales Medium für atmosphärische Zeichnungen.



Ein Porträt in wenigen Strichen mit Kohle festgehalten ...



... im Atelier mit anderen Techniken ausgearbeitet.



Die Zeichnungen werden eher schlicht und in Schwarz-Weiss gehalten. Worauf muss man achten, um trotzdem die Aufmerksamkeit des Betrachters auf sich zu ziehen?

Damit ein Bild überzeugend und spannend wirkt, müssen vor allem die Proportionen und die Perspektiven stimmen,

Sasa Noël.
Mehr zur ihrem Kunstschaffen:
www.sasart.ch

sowie die Licht- und Schattenverhältnisse akkurat gezeichnet werden. Dies gilt eigentlich für jedes Malmedium. Ein Schwarzweissfoto lebt ja auch vor allem durch das Spiel der Grauwerte. Mit der Chiaroscuro-Technik zum Beispiel wird die Spannung durch Hell-Dunkel-Kontraste erzeugt, um so dem Bild eine dramatische Stimmung zu verleihen.

Gibt es eine bestimmte Technik oder ist das Zeichnen mit Kohle einfach mit Ausprobieren verbunden?

Je nachdem, was man mit Kohle und Kohlestiften zeichnen möchte, gibt es verschiedene Techniken die man beachten sollte. Es kommt darauf an, ob man gestisch und zügig oder eher plastisch zeichnet. Auch die Materialwahl spielt dabei eine wichtige Rolle.

Was gehört zu einer guten Ausstattung, wenn man mit Kohlezeichnungen beginnen möchte?

Für einen expressiven Zeichenstil eignet sich die Naturzeichenkohle am besten. Sie ist aus verkohlten Zweigen hergestellt und erzeugt auf Papier einen tiefschwarzen Strich. Für kontrolliertes Arbeiten empfehle ich die mit einem Holz- oder



Papiermantel umhüllten Kohlestifte. Zum Spitzeln verwende ich Schleifpapier oder einen Cutter. Zum Verwischen reicht auch ein Küchentuch oder für präziseres Arbeiten der Papierwischer. Um Flächen und Formen aufzuhellen, benütze ich einen Knetradiergummi und für feinere Striche einen Radiergummi aus Plastik. Mit Kohle kann man auf verschiedene Unterlagen wie Papier, Leinwand,

Bild rechts: Himmel, Baum, Wasserspiel. Die Möglichkeiten der Wischtechnik zur Erzeugung von Atmosphäre.



Eine Landschaftskomposition in ihren Lichtverhältnissen definiert.

Holz oder sogar auf Stein zeichnen. Die Struktur und die Farbe der Oberfläche beeinflussen das Aussehen der Kohlezeichnung stark.

Welche Rolle spielt die Papierwahl?

Glattes Papier eignet sich gut zum Zeichnen, da es den Strich nicht verändert und sich die Kohle leicht radieren lässt. Auf rauem Papier, wie zum Beispiel Pastell- oder Aquarellpapier, reibt mehr von der Kohle ab, wodurch der Strich dunkler oder tiefschwarz wird.

Bei welchen Gelegenheiten arbeiten Sie mit Kohle?

Gerade für unterwegs, wenn ich in kurzer Zeit die Stimmung einer Landschaft einfangen und diese dann im Atelier ausarbeiten möchte, verwende ich die Kohlestifte. Aber auch beim figürlichen Zeichnen setze ich oft Kohle ein. Porträtskizzen fertige ich gerne mit einem Kohlestift an, definiere die Grauwerte und übertrage dann die Studie mit einem anderen Medium auf Papier oder Leinwand.

Wie kann man ein Kohlebild haltbar machen, damit es mit der Zeit nicht verwischt?

Damit die Zeichnung nicht verwischt oder abfärbt, muss man sie unbedingt fixieren. Dabei sollte man immer ein hochwertiges und UV-beständiges Fixativ verwenden.

Welche anderen Techniken kann man in Kohlezeichnungen integrieren?

Schon früher verwendeten Künstler die Kohlezeichnung als Unterma- lung ihrer



Ölbilder. Ich kombiniere gerne auch Rötel, Tusche und manchmal Acrylfarbe mit Kohle.

Die plastische Wirkung, des Chiaroscuro, die mit Kohle und Wischtechnik erzeugt wird.

Kann man diese spannende Technik von Grund auf bei Ihnen erlernen?

In meinem Open-Atelier-Kurs kann jeder Teilnehmer individuell an einer Technik arbeiten und wird dabei von mir genau so unterstützt und begleitet, wie er möchte. So kann jeder, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, an seinem eigenen Thema arbeiten. In meinen Zeichenkursen lehre ich das Zeichnen von Grund auf und vermittele in diesem Kurs verschiedene Zeichentechniken. Darunter auch das Zeichnen mit Kohle.

Wie hat sich das Zeichnen mit Kohle in den letzten Jahren etabliert?

Viele Künstler haben über die Jahrhunderte mit Zeichenkohle gearbeitet und auch heute ist dieses preiswerte Medium bei vielen zeitgenössischen Künstlern beliebt.

Bild links: Das Handwerkszeug für die Kohlezeichnung: Kohlestift mit Holzmantel (1), Naturzeichenkohle aus verkohlten Zweigen (2), Kohlestäbchen aus gepresster Zeichenkohle (3a, 3b), Papierwischer (4), Rötelstift (5), Rötelstäbchen (6), Knetgummi (7), Plastikradiergummi (8) und Schleifpapier (9).



Loredana Lang-Piccinno

WARME HERRLICHKEIT

Ein Herr hat «Kohle» – oder zumindest warm

Wer «Kohle» hat, gilt als wohlhabend, er hat es im Winter «feudal» warm. Die erste Pergamenturkunde im Gemeindearchiv und zwei Aktenstücke aus dem 18. Jahrhundert erzählen, wie der Zürcher Landvogt 1429 und der «Herr Pfarrer» 1770 in der Zeit der Zürcher Obrigkeit warm durch die Winter zu kommen hofften: mit Brennholz oder Torf. Was ist von Rechts wegen eine «Gerechtigkeit», was eine einmalige Hochzeitsgabe und was «von alters her» ein freiwilliges Geschenk?

Bruno Elsener, Mönchaltorfer Sanitär- und Heizungstechniker, sieht bei seiner Kundschaft keine Kohlenheizungen mehr, erinnert sich aber, wie sein Vater, in den Siebzigerjahren des letzten Jahrhunderts noch mit der Kohle für die Heizung des Mönchaltorfer Kindergartens und der darüberliegenden Abwärts- und Kindergärtnerinnenwohnung hantierte. Im Warmen zu sitzen, ist ein Ziel im Leben. Das wussten schon die musizie-

renden und singenden Lateinschüler, die um Trank und Essen bettelnd winters durch die Gassen zogen und deren lateinisches Lied Joseph Eichendorff im Gedicht «Wanderlied der Prager Studenten» (1841) uns überliefert hat: «Beatus ille homo / qui sedet in sua domo / et sedet post fornacem / et habet bonam pacem» (Glückselig ist der Mann, der sitzt in seinem Haus, und hinterm Ofen sitzt, und guten Frieden hat).

Naturalabgaben der Ritterszeit

Die Zeit des Feudalismus ist jene Zeit, als Geld zwar ein Wertmassstab für Leistungen, doch im Alltag als Münzen kaum vorhanden war. Der Lehensherr, der Ritter auf seiner Burg, hatte für die Rechtssicherheit in einem Gebiet zu sorgen, sprach Recht und übte – wie wir heute sagen würden – das Gewaltmonopol aus. Dafür versorgten ihn die in seiner «Herrschaft», ansässigen Bauern mit Naturalgaben: einem Huhn an der Fastnacht, einer Sau oder Gans auf Martini (11. November) oder auf Michaeli



Der 1951 gebaute Kindergarten in Mönchaltorf wurde bis in die 1970er Jahren mit Kohle geheizt



Das Schloss Grüningen nach seiner gründlichen Erneuerung durch Landvogt Rudolf Escher von Jos Murer 1563 auf Glas gemalt.

(29. September) oder Thomä (21. Dezember) einem Sack Korn oder ... einem Fuder Brennholz. Wer im Dorf «eigen Rauch» hatte, einen Hausstand mit Herd und einer Frau davor, der stand in der Pflicht, Frondienste zu leisten und seinen Teil an diesen Feudalabgaben zu tragen. Auf der Burg wurden diese Naturalgaben, welche die Dorfgemeinschaften der Herrschaft abzugeben hatten, in ein Buch geschrieben, das «Urbar». Im Dorf aber erzählte der Vater dem Sohn, was man zu welchem Termin dem Herrn «von Rechts wegen» schuldet.

Wer «beholtzt» den Landvogt?

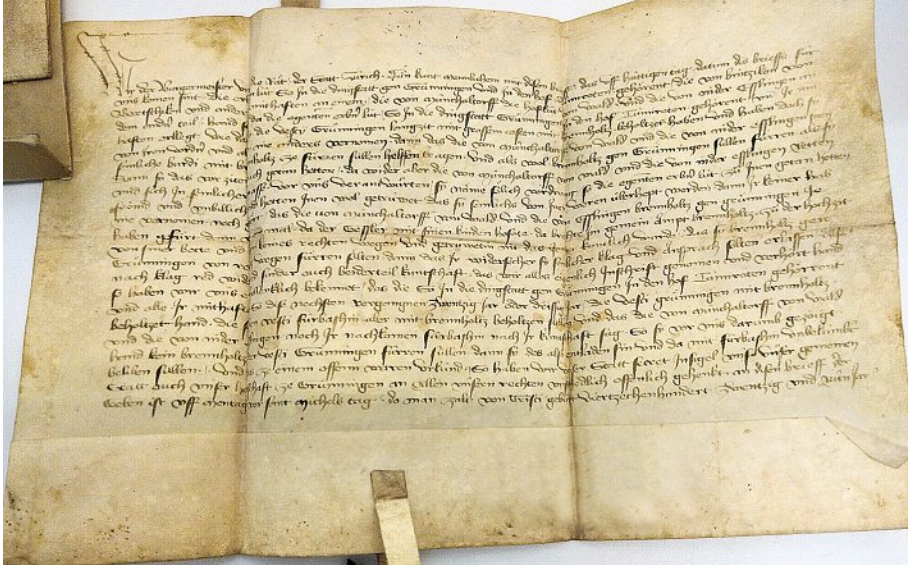
Als der Habsburger Dienstherr Hermann Gessler und seine Herrschaft Grüningen, zu welcher auch Mönchaltorf gehörte, 1407 ganz von Gebieten, die der Stadt Zürich verpfändet waren, umschlossen ist, verpfändet auch er seine Herrschaft am 11. Juli 1408 für 8000 Gulden (das entsprach damals 100 günstigen Stadthäusern oder 200 Handwerkerjahreslöhnen) an die Stadt Zürich. In der Folge ist nun «von Rechts wegen» der Zürcher Landvogt, der bald alle drei, später alle sechs Jahre nach Grüningen geschickt wurde, berechtigt, nach dem Urbar der Herrschaft, das, was der Stadt Zürich als neuer Herrschaft zustand, einzutreiben. In der Herrschaft Grüningen war es 1429

unklar, wer den Landvogt mit Brennholz zu versehen hatte. Zum einen die «amptlüt, so in die Dingstatt (= Gericht) Grüningen und in den Hof Türnroten (Dürnten) gehören, die von Bintzikon von Bertschikon und ander Mithaften (Konsorten) auf der anderen Seite standen «die von Münchaltorff, die Hoflüt von Wald und die von Nideresslingen». Erstere beklagten sich, sie hätten nun über lange Jahre die «Vesty Grüningen» mit Brennholz

«Uff Mentag vor sant Michels Tag do man zalt von Christi Geburt vierzechenhundert zwenzig und nün jar»

beliefert, obwohl sie von ihren «Vorderen und Alten» nie etwas anderes gehört hätten, als das die «Burdi» (Feudallast), die Feste Grüningen mit Brennholz zu versorgen, seit alters her «von denen von Münchaltorff, Wald und von Nideresslingen» zu besorgen sei. Diese wiederum erwiderten, nur einmal hätte «ein gemein Ampt» (die ganze Herrschaft) Brennholz nach Grüningen geliefert, «da der Gessler mit sinen Kindern hofete» (in Grüningen Hof hielt) anlässlich einer Hochzeit und dies «siner Bitte und keines Rechtes wegen». Der Zürcher Landvogt

Das Pergament
in dem «Wir
Burgermeister und
Rät der Statt Zürich»
die Mönchalpfer
1429 von der Pflicht
befreien, Brennholz
nach Grüningen zu
liefern. (Gemeinde-
Archiv Mönchaltorf)



Der schmucke
Kachelofen im alten
Pfarrhaus.



musste aber für den Winter mit Holz be-
liefert werden und so hielten die Zürcher
Räte namens der Stadt Zürich («Wir der
Burgermeister und die Räte der Stadt
Zürich») fest, nachdem sie beide Partei-
en angehört und deren Aussagen aufge-
schrieben und geprüft hatten, dass jene,
die in die Dingstatt Grüningen gehören
und zum Hof Dürnten mit Konsorten, da
sie schon die letzten zwanzig bis dreissig
Jahr der Burg Grüningen Brennholz ge-

liefert hätten auch künftighin «ir vesti mit
Brennholz beholtzen sullen», aber weder
jene von Münchaltorf, von Wald und die
von Nideresslingen «noch ir nachkomen
fürbasshin nach ihrer Kuntschaft sag ...
kein Brennholz gen vesti Grüningen für-
ren sullen.» Unter diese «uff Mentag vor
sant Michels Tag do man zalt von Christi
geburt viertzechenhundert zwenzig und
nün jar» (26. September 1429) ausgestell-
te Urkunde hängten die Räte das Siegel
der Reichstatt Zürich, das allerdings an
der Mönchaltorfer Urkunde nicht mehr
hängt.

Kaiser Sigmund gibt Lehenshoheit

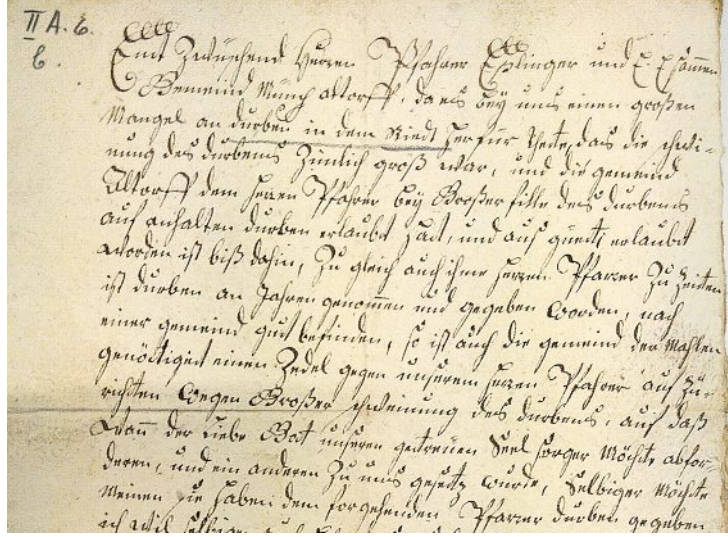
1433, im Jahr da König Sigmund mit
Zürcher Ratsherren nach Rom reist, um
römischer Kaiser zu werden, erteilte je-
ner der Stadt Zürich das Recht, Erlasse
jeder Art letztinstanzlich und gültig zu
verabschieden und verlieh der Stadt
auch die Lehenshoheit über die Reichs-
lehen Kyburg, Regensberg und Grüning-
gen, die nun mit dem Segen des Heiligen
Römischen Reiches Deutscher Nation,
sie durch Landvögte verwalten lassen
durften. Im Deutschen Reich war nun
Zürich eine stolze Reichsstadt mit einem
ansehnlichen Territorium geworden, das
ihr nun «von Rechts wegen» zustand.
Mit der Reformation 1522–1525 hatte
die Papstkirche im Kanton Zürich nichts
mehr zu melden, die Pfrundabgaben ka-
men nun dem Pfarrer der reformierten
Staatskirche zu.

Torf für den Herr Pfarrer

«Torf ist die Kohle des armen Mannes» wird allgemein kolportiert. Doch auch der schmucke Kachelofen des Mönchaltorfer Pfarrhauses, der nach Abbruch des 1710 errichteten Pfarrhauses 1987 in die Chilestube des Mönchhofs gerettet wurde, wurde im 18. Jahrhundert – wohl unter anderem – mit Torf befeuert. Davon erzählen uns zwei Aktenstücke aus dem Gemeindearchiv Mönchaltorf. 1768, am 6. Juli (Heumonat), wird dem damaligen Pfarrer Esslinger mitgeteilt, die bisher erfolgte Lieferung von «Durben» (Torf) durch die Gemeinde sei eine edle Geste derselben und nicht sein Recht, d. h. nicht ein Bestandteil der Pfrundabgaben. Der Torfvorrat wurde auf dem Gebiet der Zivilgemeinde Mönchaltorf damals knapp.

Der Mönchaltorfer Pfarrer der Aufklärung

Als im Jahr darauf Johannes Georg Schulthess (1724 –1804) zusammen mit seiner zweiten Frau, der Pfarrerstochter Anna Katharina Rahn, ins Pfarrhaus nach Mönchaltorf zog, stellt er zuhanden der Zivilgemeinde Mönchaltorf am 12. Juni (Brachmonat) 1770 im Rückblick auf seine erste Heizperiode im Pfarrhaus in einem Aktenstück zuhanden der Zivilgemeinde Mönchaltorf fest: «Da eine ehrsame Gemeinde Mönchaltorf ihrem jeweiligen Herrn Pfarrer von alters her an ihrem Turbenriet um guten Willens Theil nehmen liess und ihm jährlich einige Fuder verehrt (geschenkt) hat, nunmehr aber der Riet stark erschöpft ist und ein Turben-Mangel besorglich wird» sei vorzubeugen, «dass diese Gewohnheit nicht zur Gerechtigkeit werde.» Pfarrer Schulthess deutsch dann aus, er habe in seinem ersten Mönchaltofer Winter, die «4 Fuder Turben keineswegs als eine Gerechtigkeit» bezogen, «sondern als ein gütiges und freywilliges Geschenk von einer ehrsamem, lieben Pfarrgemeine mit schuldigem grossem Dank» angenommen und beteuert «auch dass ich daraus niemals ein Recht zu machen gedenke.» Im selben Jahr 1770 wurde Pfar-



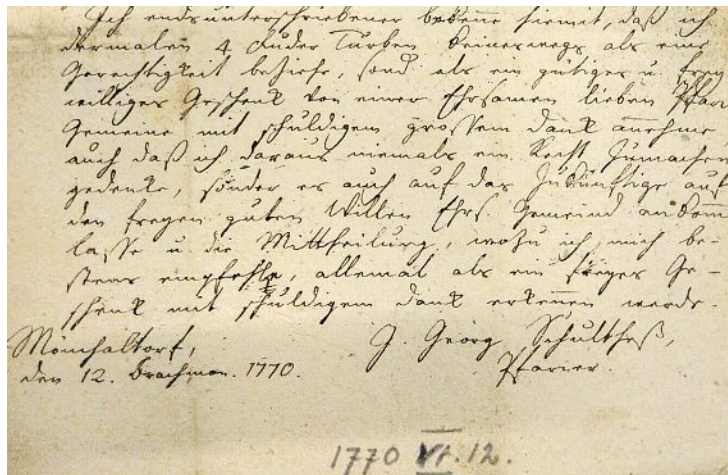
rer Hans Georg Schulthess «Kammerer» des Kapitels Kyburg, in das die Kirchgemeinde Mönchaltorf damals gehörte. Als solcher war er Verwalter der Güter des Dekanats und des Dekans Stellvertreter. Während seiner Studienreise in Berlin

Der Verzicht auf das Torf-Recht von Pfarrer Esslinger 1768.

«Auch, dass ich daraus niemals ein Recht zu machen gedenke.»

1749 gründete Schulthess dort, 25-jährig, die «Monatsgesellschaft», ein Feierabend-Club für Herren nach Zürcher Vorbild, dem 1750 der junge Gotthold Ephraim Lessing angehörte, der später berühmte Schriftsteller der deutschen Aufklärung. Hans Georg Schulthess erlebte mit dem Einmarsch der Franzosen

Die zügigere Handschrift Pfarrer Hans Georg Schulthess, der in Berlin Zürcher Sitten verbreitete.





1798 in Mönchaltorf auch die Auswirkungen der Ideen der Aufklärung.

Torf im Zweiten Weltkrieg

Während der Versorgungsengpässe von Kohle im Ersten und Zweiten Weltkrieg griff man da und dort wieder auf den Torfabbau zurück. Der Torfspaten im Fundus des Mönchaltorfer Forums erinnert noch an die Zeit, da der Torf «die Kohle des armen Mannes» war. Das Bild zeigt, wie das in Mönchaltorf aufbewahrte Werkzeug 1943 auf einem Berner Torf-

moor zum Einsatz kam. Die Hochmoore sind seit der am 6. Dezember 1987 angenommenen Rothenturm-Initiative geschützt. Die einstigen Torflöcher sind, wenn sie nicht in der Anbauschlacht im Zweiten Weltkrieg trockengelegt und unter den Pflug genommen wurden, wie das Gossauer Riet (MöNa 4/16), heute Feuchtgebiete, die meist schon in den 1960er- und 1970er-Jahren unter Naturschutz gestellt wurden.

Giorgio Girardet

Der Torfspaten, der im Fundus des Mönchaltorfer Forums erhalten geblieben ist.



Torfabbau in einem Berner Hochmoor 1943. (Bild: Staatsarchiv Bern)



DICH! Suchen wir, wache Zeitgenossin*,

interessierte Neuzuzügerin*, schreibfreudige Entdeckerin*, die* aus Quarantäne und Stillstand hinaus an unserem Gemeinde-Magazin mitwirken will. Interessentinnen* melden sich beim Verlag, via Post, E-Mail (Betreff: Redaktion Mönchaltorf) oder auch telefonisch.

Wir freuen uns auf neue Talente.

IEB Medien AG
«Mönchaltorfer Nachrichten»
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH
Telefon: 043 833 80 60, info@ieb-medien.ch

**MÖNCHALTORFER
NACHRICHTEN**

(*Männer sind ebenso herzlich willkommen).

CLEVERE VÖGEL MIT HYPOTHEK

Raben und Krähen haben zu Unrecht einen schlechten Ruf

Auch wenn unser Ohr anderes wahrnimmt, sind Raben und Krähen Singvögel. Und obwohl man sie häufig als krächzende Störenfriede wahrnimmt, sind die Vögel mit ihrem Gefieder so schwarz wie Kohle weit weniger bedrohlich, als ihre kräftigen Schnäbel vermuten lassen.

Vor allem die mächtigen Raben, sie sind grösser als Krähen, vermögen die Phantasie negativ zu beflügeln. Kein Wunder, hat doch der grösste Vertreter seiner Gattung, der Kolkrahe (lat. *Corvus corax*), mit einer Länge von bis zu rund 65 cm und 130 cm Flügelspannweite immerhin die Grösse eines Mäusebussards. Es erstaunt deshalb nicht, wird gerade er, häufiger hat man es aber mit der kleineren Rabenkrähe oder mit der Saatkrähe zu tun, als Schädling abgetan.

Lange wurden die schwarzen Gesellen erbarmungslos verfolgt, weil sie sich als Allesfresser mitunter in der Landwirtschaft auch Kleinsäuger vornehmen. Dabei ging nur zu oft unter, dass es die Raben nicht auf gesunde Lämmer oder Kälber absehen, sondern dass diese Aasfresser als eine Art «Gesundheitspo-



lizist» mithelfen, dass weniger Krankheiten von sterbenden oder bereits toten Jungtieren ausgehen.

Doch falsch überlieferte «Rabengeschichten» gehen noch viel weiter, als nur dieses Missverständnis zur Speisekarte der besonderen Vögel. So nimmt man sie oft als wilde Horde wahr, die auf den Feldern junges Saatgut plündert, doch zur Brutzeit ist etwa die Rabenkrähe (*Corvus corone corone*) paarweise unterwegs und zieht in einer Art Dauerehe jährlich zwischen drei und sechs Junge gemeinsam auf.

Um diese und weitere Missverständnisse zu Raben und Krähen auszuräumen, unterhielten sich die «Mönchaltorfer Nachrichten» mit dem erfahrenen Hobby-Ornithologen Peter Schuler. Als Experte leitete Schuler zum Beispiel Exkursionen im Rahmen des Naturschutzvereins Mönchaltorf oder er gibt sein Wissen in Vorträgen weiter.

Eine Rabenkrähe hält im Geäst nach Nahrung Ausschau.
Fotos: Peter Schuler.

Kolkrahen waren in der Schweiz beinahe ausgerottet, nun erholen sich die Bestände wieder.

«Mönchaltorfer Nachrichten»: Wie sind Raben und Krähen verwandt?

Peter Schuler: Raben und Krähen gehören in die Familie der Rabenvögel (Corvidae), zu denen ausser den Kolkrahen und Krähen auch Dohlen, Elstern und Häher gehören. Die Gattung ist Raben und Krähen (Corvus).

In vielen Kulturen wird Raben und Krähen eine besondere Bedeutung beigemessen. Weshalb?

Lange bevor die griechische Göttin Athene die Eule zu ihrem Lieblingstier erkor, erschien sie den Menschen in Rabengestalt. Als Koronis, Rabenkrähe, schützte sie das thessalische Krähen-Orakel und die Stadt Athen. Auch der Germanengott Wotan liess sich von den klugen Kolkrahen Hugin und Munin über das Treiben der Menschen berichten. Auch das altbabylonische Gilgamesch-Epos schildert den schwarzen Vogel. Doch seine Bedeutung in den heidnischen Kulturen trug ihm das Misstrauen der Christen ein.

Wie steht es um das hiesige Image?

Seit dem Mittelalter gilt der Rabe als Totenvogel. Er befreite die Stadt- und Burggräben von den Kadavern geschlachteter

Tiere und machte sich über die Leichen der Gehenkten und Gefallenen her. Aasfresser galten in jüdischen und christlichen Glaubensdogmen als «unrein» und wurden mit Unglück, Krieg, Pestilenz und Tod in Verbindung gebracht. Dieses Denken hat Spuren bis in unsere Zeit hinterlassen. Alfred Hitchcocks Spielfilm «Die Vögel» und Wilhelm Buschs Bildgeschichte über die boshafte Rabenkrähe Hans Huckebein spielen mit den Ressentiments der christlichen Zivilisation.

Raben und Krähen gelten als intelligent. Wie äussert sich dies?

Rabenvögel haben von allen Vögeln das grösste Gehirn im Verhältnis zu ihrer Körpergrösse. Sie können abstrakte Zusammenhänge erfassen. So lassen sie etwa Nüsse fallen, um an die Kerne zu kommen.

Warum hat besonders der Kolkrahe einen schlechten Ruf und wurde stark bejagt?

Als Allesfresser galt der Kolkrahe als Schädling, da er auch Fasanen, Rebhühnern und Hasen nachstellte. Um 1900 war der Kolkrahe in weiten Teilen Europas, in der Schweiz auch im Jura und im Mittelland, durch direkte menschliche Verfolgung fast ausgerottet. In den Alpen gab es zu dieser Zeit nur kleine Restbestände. Ab den 50er-Jahren erfolgte eine Wiederbesiedlung von den Alpen her auf die übrigen Gebiete.

Und dann verursachen die Vögel gerade in der Landwirtschaft diverse Schäden.

Als Allesfresser fressen Aaskrähen und Saatkrähen natürlich auch Getreidekörner, Früchte und Pflanzenteile. Sie machen sich dafür ebenfalls über Schnecken und Insekten her.

Und wie ist es mit Angriffen auf die Brut anderer Vögel?

Aaskrähen verschmähen natürlich auch Bruten anderer Vögel nicht. Sie haben aber bis heute keine Vogelart zum Verschwinden gebracht.



Raben und Krähen, hier eine Rabenkrähe, gelten als besonders gescheite Tiere.

Wie steht es heute um die Verbreitung?

Aaskrähen und Saatkrähen kommen in allen Lebensräumen vor, sofern Bäume und Hecken vorhanden sind. Die fortschreitende Verstädterung verbessert ihre Lebensbedingungen, da das Nahrungsangebot gross und die Verfolgung nachlassend ist. Als Kulturschädlinge und Nesträuber werden sie intensiv verfolgt und bejagt, jedoch ohne Dezimierungserfolg.

Und wie sind diese Vögel in der Gegend Mönchaltorfs und im Zürcher Oberland verbreitet?

Auf unserem Gemeindegebiet brütet vorwiegend die Rabenkrähe. Eine noch kleine Saatkrähenkolonie befindet sich in Niederuster. Von Kolkrahen findet man die nächsten Brutten am Pfannenstiel und im Zürcher Oberland wie auch im Tösstal.

Wie unterscheiden sich die einzelnen Bestände?

Der Schweizer Brutvogelatlas wies für die Zeitspanne von 2013 bis 2016 die folgenden Bestände aus: Kolkrahe 2000–3000 Brutpaare, Saatkrähe 5800–7300 Brutpaare, Rabenkrähe 80 000–120 000 Brutpaare und Nebelkrähe 2000–3000 Brutpaare.

Gemäss diesem Verzeichnis ist die Entwicklung positiv.

Ja, die Bestände der vier Arten sind moderat steigend. Das grosse Nahrungsangebot, die nachlassende Verfolgung und genügend passende Habitate haben ihre Wirkung. Die Bestände der natürlichen Feinde wie Uhu, Habicht und Wanderfalke nehmen leider nicht zu.

Wieso trifft man etwa Rabenkrähen scheinbar immer nur im Verbund an?

Zur Brutzeit finden sich adulte Rabenkrähen zu Brutpaaren zusammen, die sich von den Schwärmen distanzieren und auf ihr Brutrevier beschränken. Dieses Brutrevier verteidigen sie vehement



gegen Nichtbrüter. Was wir aber häufig wahrnehmen, sind vor allem Nichtbrüter-Schwärme, die vor allem aus Jungtieren bestehen.

Ob diese Rabenkrähe hier gerade mehr kräht oder ob sie doch am Singen ist?

Ich denke, dass der Begriff «Rabeneltern» völlig deplatziert ist, nicht wahr?

Absolut, denn Raben betreuen ihre Jungen vorbildlich. Vielen jungen Raben wird der Drang aus dem Nest in die Freiheit zum Verhängnis. Sie stürzen noch flugunfähig zu Boden, werden aber dort weiterhin von den Eltern vorbildlich betreut.

«Auf unserem Gemeindegebiet brütet vorwiegend die Rabenkrähe.»

Kann man die Laute von Raben und Krähen effektiv als «Singen» taxieren?

Ja, gewiss. Wir hören natürlich nur die krächzenden und gutturalen Kehllaute. Gibt man sich näher mit ihnen ab, hört man auch verhaltenes Schwätzen, Pfeiflaute und Imitationen.

Interview: Martin Mäder

Info

www.nsv-moenchaltorf.ch
www.vogelwarte.ch

KOHLE UND DAMPF

auf dem Greifensee (Fotos: Dieter Kraft, Fällanden)

Kohle, im wahrsten Sinne des Wortes, wird nun seit genau 125 Jahren auf dem Greifensee verfeuert. Im Jahr 1895 baute Escher Wyss das erste Dampfschiff für den Greifensee, die «Greif». Bis heute wird die Greif, das älteste Dampfschiff der Schweiz mit Schiffsschraube, im Personenverkehr eingesetzt.

1916, nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges, wurde die Greif wegen Kohlenknappheit mit einem Daimler-Benzinmotor ausgerüstet. Nach einer grösseren Renovation 1988 verkehrt die Greif auf dem Greifensee für Rund- und Charterfahrten wieder mit Dampf. Dies alles, und noch viel mehr Details zum Dampfschiff

Greif, kann in der Broschüre «125 Jahre Greif» bei der «Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif» nachgelesen werden (www.dampfschiffgreif.ch).

Heute wird die «DS Greif», mit Steinkohle befeuert, von April bis Oktober an jeweils zwei bis drei Wochenenden pro Monat bei schönem Wetter für öffentliche Rundfahrten eingesetzt. Die «DS Greif» ist ein kleines Schiff. Nebst dem Schiffsführer und Heizer bietet es höchstens 24 Personen Platz. Aber für unseren schönen Greifensee, an dem auch Mönchaltorf mit einem Schiffssteg Anstösser ist, genau das Richtige.

Peter Schlumpf





fordert die ungewohnte Situation auch der Feuerwehr ab

Was bedeutet Covid-19 für die Feuerwehr? Auch wir mussten uns zuerst einmal einen Überblick verschaffen und die Massnahmen daraus ableiten und erarbeiten. Oberste Priorität ist dem Kommando, die Gesundheit und damit die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr hochzuhalten.

Das heisst, dass wir – unter anderem – die Ausrückregelung an die Richtlinien des BAG anpassten und eine Verhaltensweisung für uns alle erstellten. Dies konnten wir dank tatkräftiger Unterstützung der Offiziere sehr schnell umsetzen. Dazu gehörte auch, den ganzen Übungsbetrieb und die Fahrschulen per 16. März 2020 bis auf Weiteres einzustellen.

An dieser Stelle gilt ein grosser Dank allen Kameraden der Feuerwehr, für deren Flexibilität, deren Achtsamkeit auf deren Gesundheit und Einsatzbereitschaft in dieser Zeit. Nur so waren wir die ganze Zeit zu 100 Prozent einsatzfähig und waren nie auf die Unterstützung von Nachbar-Feuerwehren angewiesen. Ich hoffe, wir befinden uns beim Erscheinen dieser MöNa bereits wieder auf dem Weg zu einem normaleren Dienstbetrieb.

Neuer Anstrich für unser Tanklöschfahrzeug

Ja, Sie haben richtig gelesen, denn über die letzten 20 Jahre ist die Frontabdeckung des Tanklöschfahrzeuges (TLF) vergilbt und der Schriftzug «Feuerwehr» hat die Wirkung der Reflektion verloren (siehe Foto). Deshalb gab es für diesen Fahrzeug-Teil einen neuen Anstrich, trotzdem war das TLF die ganze Zeit einsatzfähig. Es sah zwar speziell aus, so nackt mit der schwarzen Kühlerfront, das war jedoch nur für vier Tage so. Nun freuen wir uns über die neue leuchtende Farbe, mit der wir wieder besser gesehen werden.

Wechsel im Stab

Dieses und nächstes Jahr gibt es bei uns diverse Änderungen im Kommando, das heisst:

In diesem Jahr hat das Kommando vom Hptm Stefan Zollinger zu Hptm Ronaldus Fehr gewechselt. Nächstes Jahr übergibt Oblt Markus Trüb seine beiden Funktionen; Ausbildungschef wird Lt Stephan Follack und Materialwart wird Sdt Stefan Blumer.

Stefan Zollinger und Markus Trüb haben viel erlebt und bewegt bei uns in

Der Bug des Tanklöschfahrzeuges (TLF) vor (links) während (mitte) und nach (rechts) dem Neuanstrich.





Die Feuerwehroffiziere von links nach rechts: Hptm Stefan Zollinger (stellvertr. Kommandant), Lt Marco Landis, Lt Beni Huser, Lt Daniel Sidler, Lt Stephan Follack (stellvertr. Ausbildungsoffizier), Oblt Ralf Stadelmann, Oblt Lukas Winiger, Oblt Markus Trüb (Ausbildungsoffizier/Materialwart), Hptm Ronaldus Fehr (Kommandant). (Lt = Leutnant, Oblt = Oberleutnant, Hptm = Hauptmann).

der Feuerwehr. Stefan Zollinger hat 20 Jahre und Markus Trüb hat 30 Jahre aktiv Feuerwehr-Dienst geleistet. Wir bedanken uns für deren grossartigen und unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehr und die Gemeinde und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem Weg.

Die Feuerwehr in Aktion erleben

Wir hoffen sehr, am 25. September 2020 unsere alljährliche Hauptübung wieder wie gewohnt der Bevölkerung präsentieren zu dürfen.

Ronaldus Fehr



Dein neues Hobby? firefighters-gesucht.ch

«firefighters gesucht»

Wir freuen uns auf jeden, der bei der Feuerwehr Mönchaltorf Lust hat, mitzuwirken. Was du mitbringen solltest: handwerkliches Geschick, Flexibilität, Waterproofed, Temperaturunempfindlichkeit, Stehvermögen, Kameradschaft und Teamfähigkeit. Das Feuerwehrhandwerk bringen wir dir gerne bei.

Wenn dich das anspricht, melde dich beim Kommando, die Kontaktdaten sowie weitere Informationen findest du auf unserer Homepage. www.feuerwehr-moenchaltorf.ch



**Spitex
SavoSana**

Lindhofstrasse 5
8617 Mönchaltorf
Telefon 044 948 00 86
spitexsavosana@outlook.com
www.spitex-savosana.ch

Pflege und Hilfe zu Hause
Abklärung und Beratung
Behandlungspflege
Grundpflege und Haushalt

FASSADEN | HOCHBAU | TIEFBAU | ERDWÄRMESONDEN | IMMOBILIEN

Qualität

heisst für uns: Bauwerke zu schaffen, die heute wie morgen höchsten Anforderungen gerecht werden.

gadola-bau.ch

gadola
schafft raum



Sanitär Heizung

Service • Reparaturen • Installationen

Bruno Elsener • Widenbuelstrasse 2 • 8617 Mönchaltorf
079 262 83 14 • 044 948 00 54 • bruno.elsener@bluewin.ch

- **Bad-Architektur**
- Gestaltung / Planung
- Baubegleitung
- Ausstellung

- **Sanitär**
- Ausführungen
- Wartungen und Reparaturen
- Haushaltgeräte

- **Spenglerei**
- Metalldächer
- Fassaden
- Flachdächer



**Kaufmann
Spenglerei + Sanitär AG**
Im Hanselmaa 6
CH-8132 Egg

Tel. 044 986 29 00
Fax 044 986 29 01

E-Mail: info@kaufmann-egg.ch

Öffnungszeiten Ausstellung

Mo–Fr 09.00–12.00 Uhr
13.00–17.00 Uhr

Öffnungszeiten Büro

Mo–Fr 07.30–12.00
13.00–17.00

www.kaufmann-egg.ch



**Hoch- und Tiefbau, Renovationen,
Neubauten, Umbauten, Kundenarbeiten,
Unterlagsböden, Zementüberzüge**

Industriestrasse 2, 8625 Gossau ZH
Telefon 044 936 70 70, www.kuenzli-ag.ch

Künzli AG
BAUUNTERNEHMUNG

DANKE

An alle unsere treuen
Inserentinnen und Inserenten,
dass Sie in den «Mönchaltorfer
Nachrichten» inserieren!

DANKE

An die
Mönchaltorfer Bevölkerung,
dass Sie das Angebot unserer
Inserentinnen und Inserenten
berücksichtigen!

IEB Medien AG
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH
Tel. 043 833 80 60
info@ieb-medien.ch, www.ieb-medien.ch

Bibliotheken in Zeiten von Corona

Lockdown – und jetzt? Zum Glück gibt es da ganz viele Möglichkeiten. Trotz «social distancing» konnte die Bibliothek einen Teilservice für ihre Kunden anbieten. Daneben wurden aber auch ausgemusterte Medien für die neu geschaffenen Truppen-Bibliotheken in den Kasernen Isonne und Frauenfeld zusammengestellt und dahin versandt.

Mit dem Pick-up- und Lieferservice war es unseren Kunden möglich, Lese-, Hör- und Spielfutter für zu Hause zu bestellen.

Bis zu 20 Lieferungen mussten pro Nachmittag bereitgestellt werden. 71 Kunden gaben 133 Bestellungen auf, die dann zusammengesucht wurden. Das Gewünschte konnte darauf, im entsprechenden Zeitfenster, abgeholt werden. Für die Risikogruppe wurde natürlich nach Hause geliefert.

Einschränkungen führen aber eben auch zu Innovationen. Neu kann man sich nämlich in der Bibliothek online einschreiben und – sobald das Konto freigeschaltet ist – das digitale Angebot nutzen.



Neue Leser «im Felde»

Selbst in Zeiten von Corona ist es möglich, neue Leser zu finden.

So wurden den Truppen in Isonne und Frauenfeld insgesamt sechs Pakete mit ausgemusterten Krimis und Romanen per Feldpost zugesandt. Denn allen Angehörigen der Armee wurden auf dem Höhepunkt der Corona-Krise Ausgang und Wochenend-Urlaub bis auf Weiteres gesperrt. Es ging den organisierenden Militärs darum, ihre Freizeit sinnvoll zu nutzen, sei es mit Sport, Ruhe, Weiterbildung oder eben: Lesen!



Truppen-Bibliothek in Isonne. (Bild: Felix Zink)

Militärschoggi und -guetsli.



Wir danken unseren Kunden für Ihr Verständnis und die vielen positiven Reaktionen und freuen uns über die Wiedereröffnung.

Für das Bibliotheks-Team
Diana Brändli

Bild links:
Büchlerlieferung



3. Sek von Karin Dummermuth

hinterste Reihe v.l.n.r.

Alva Flückiger
Noelle Pause
Michelle Wolf
Sera Altinok
Fay Trinkler
Lonya Ali
Nicolas Bolt
Ahinth Vasanthakumar
Visvajit Sathiyarajah

vorne v.l.n.r.:

Alissa Lienin
Lara Schneider
Amy Oertle
Silja Wernli
Sara Hodel
Arment Salahi
Andrin Christoffel
Adrian Andermatt
Gion Kobler
Sham Haysh (S3B)

Es fehlt: Dorian Mrse-Bosak



3. Sek von Elvin Fäh

hintere Reihe v.l.n.r.

Laura Berger
 Samantha Hess
 Aline Nägeli
 Cécile Nentwig
 Yalmoly Soundararajah
 Andjela Antic

vordere Reihe v.l.n.r.

David Zulj
 Rasvin Raveendran
 Arlindo Barros de Sousa
 Jan Zollinger
 Alexa Müller
 Fabienne Rüeegsegger
 Sham Haysh ist auf dem Foto der Klasse
 Dummermuth

Berufsliste/Anschlusslösungen S3A/B

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1 Assistentin für Gesundheit und Soziales | 1 Forstwart |
| 1 Augenoptiker | 2 Gymnasium |
| 2 Bekleidungsgestalterinnen | 3 Kaufmännische Lehre (2 mit BMS) |
| 5 Berufsvorbereitungsjahr | 1 Köchin |
| 2 Elektroinstallateur | 1 Montage-Elektriker |
| 1 Fachfrau Betreuung Kinder | 6 Anschlusslösung |
| 1 Fachfrau Gesundheit | noch nicht gesichert |
| 1 Fachmann Betriebsunterhalt | 1 Vorlehre als Fachfrau Gesundheit |
| 1 Fachmittelschule | 2 Zeichner/-in Architektur |
| | (1 mit BMS) |

Alles unter einem Dach



Ihr Partner für alles rund ums Fahrzeug

Huser Automobile AG

Garage · Carrosserie · Spritzwerk
Mettlenbachstrasse 7 · 8617 Mönchaltorf
Tel. 044 949 10 00
info@huser-automobile.ch
www.huser-automobile.ch

ISUZU



CARXPART

VSCI Carrosserie

Pannen! Unfall! Hilfe! 24 Std. Tel. 044 949 10 00

LEUTENEGGER

Installations AG

Sanitär / Heizung / Spenglerei

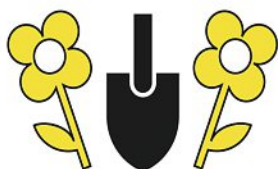
**Keinen
Dachschaden mehr!**

Dank unserer Abdichtungs-Equipe
für Steil- und Flachdächer.



Leutenegger Installations AG

Industriestrasse 39 ■ 8625 Gossau
044 936 65 65 ■ www.leutenegger-insta.ch



Liechti AG

Abteilung Gartenbau

Im grünen Hof 52, 8133 Esslingen, Telefon 043 277 86 27, Telefax 043 277 86 28, Natel 079 934 86 90, www.gartenbau-liechti.ch
Seestrasse 105, 8700 Küsnacht, Telefon 044 910 04 57, Telefax 043 277 86 28, Natel 079 934 86 90, www.gartenbau-liechti.ch
Werkhof: Isenrietstrasse 14, 8617 Mönchaltorf, Telefax 043 277 86 28

Hurter Transport AG

Südstrasse 27
8617 Mönchaltorf
Telefon 044 948 09 67
Natel 079 662 71 37
Fax 044 948 22 92

Hauptsache, die Kohle stimmt

Die Corona-Krise erinnerte mich an biblische Berichte. Mir kam Noah in den Sinn. Gott informierte ihn, dass eine Katastrophe kommen werde, er solle sich vorbereiten.

Mit viel Geld baute er auf trockenem Land ein Schiff. Wie viel Gespött musste er ertragen. Und heute: War nicht schon lange bekannt, dass eine der grössten Gefahren eine Pandemie sein könnte? Was sagte Bundesrat Berset dazu: Es hätte viel Kritik gegeben, hätte man für Millionen von Franken Schutzmaterial gelagert. Wurde dieser Stimmung entsprechend nicht auch ein ehemaliger Armeechef verhöhnt, als er über seinen persönlichen Notvorrat sprach? Kurze Zeit später: Panikkäufe!

Denken wir an die Geschichte von den klugen und den törichten Jungfrauen, die Jesus erzählt hat. Zusammen mit der Braut warteten sie auf den Bräutigam, der in der Nacht kommen sollte. Fünf von

ihnen hatten neben Öl in den Lampen eine Reserve dabei. Der hohe Besuch verzögerte sich. Als er kam, waren die Lampen derjenigen ohne Reserve ausgelöscht. Sie bettelten um Öl. Die Antwort: Wenn wir euch geben, haben auch wir zu wenig, organisiert euch selbst. Haben wir nicht Ähnliches erlebt, als die Länder um uns herum verständlicherweise für wichtige medizinische Güter einen Ausfuhrstopp erliessen?

Warum keine Reserven? Warum keine Produktion von wichtigen Medikamenten und anderen lebenswichtigen Produkten in unserem Land? Vielleicht deshalb, weil wir nach dem Motto gelebt haben «Hauptsache, die Kohle stimmt» für mich? Haben wir allenfalls bei Überlebenswichtigem zu sehr auf immer billiger geachtet, um das gesparte Geld in Freizeit und Ferien auszugeben? Müssten wir die Prioritäten überdenken?

Pfr. Peter Schulthess



Highlights aus dem Konfirmationsunterricht



Damaris Kofmehl hat ein Herz für Strassenkinder.

Um den Jugendlichen zu zeigen, welche Wirkung der christliche Glaube haben kann, lud ich Gäste ein. Zum Beispiel die Autorin Damaris Kofmehl.

Die ausgebildete Primarlehrerin ging für zehn Jahre nach Brasilien, um sich für Strassenkinder zu engagieren. Lebhaft erzählte sie, wie Jugendliche eine neue Lebensperspektive fanden, aber auch von Enttäuschungen. Wir erfuhren, dass ihr Mann vor drei Jahren erst 44-jährig verstarb und wie der Glaube für sie eine Kraft ist, um dies tragen zu können.



Simone und Patrick Rusterholz engagieren sich für das Hospital Diospi Suyana.

Erstaunliches erzählte uns der Ingenieur Patrick Rusterholz. Er und seine Frau Simone (Ärztin) waren auf der Hochzeitsreise. Schon lange fragte sich das Ehepaar, wie sie Menschen helfen könnten. Auf der Reise in Peru verwechselte ein Taxifahrer ihren Zielwunsch. Anstatt in ein Inkadorf fuhr er sie zu einem Spital im Hochland der Ureinwohner. Bei der Besichtigung der Klinik wurde ihnen klar: das ist es, was wir gesucht haben. «Durch dieses Missgeschick hat Gott auf unsere Gebete geantwortet», meinte der Gast.



Patrick Rusterholz setzt sich dafür ein, dass die Prothesen zukünftig mit einem 3D-Drucker erstellt werden.

Eindrücklich war auch der Besuch der Streetchurch in Zürich. Das Ziel dieser Arbeit ist es, gesellschaftlich, familiär oder persönlich Entwurzelten ein Zuhause zu geben. Nach einem gemeinsamen

Nachessen erlebten wir einen Abendgottesdienst, genannt «Grow Session». Die Musik der Band und die Predigt eines jungen Mitarbeiters hinterliessen einen nachhaltigen Eindruck.

Und schon stand der Abendgottesdienst zum vierten Advent vor der Tür. Unter der Leitung von Cornelia Bolt wurde Weihnachtsgebäck zum Verteilen gebacken. Mit Hilfe von Michael Wittwer wurden Bühnenelemente organisiert. Auch Peter Schoch legte Hand an. Und dann erschien im Scheinwerferlicht Arno Werner, Mime. Er spielte den Besuch Jesu beim Zöllner Zachäus und machte sichtbar, welche lebensverändernde Wirkung diese Begegnung hatte.

An einem Abend im neuen Jahr war dann Ursula Graf, Leiterin der reformierten Blindenseelsorge, zu Gast. Ob sie nicht sehen möchte, wurde sie gefragt. «Nein», meinte sie, «ich sehe meinen Weg als spezielle Berufung an. Gott traut mir offensichtlich zu, damit umgehen zu können. So kann ich blinden Menschen eine Stütze im Leben sein. Glaubt mir, er hat mir viel anderes gegeben.»

Pfr. Peter Schulthess



Streetchurch – «Grow Session» mit Band.

Kirchenrenovation

Im Zeitraum von 1. Juli bis 12. August 2020 sind Malerarbeiten in der Kirche geplant. Während dieser Zeit finden die Gottesdienste im grossen Mönchhofsaal statt.

Gottesdienste

Sonntag, 28. Juni

9.45 Uhr Gottesdienst
Pfr. Peter Schulthess



Sonntag, 5. Juli

9.45 Uhr Gottesdienst
Pfarrvikar Manuel Amstutz



Sonntag, 12. Juli

9.45 Uhr Gottesdienst
Pfr. Peter Lehner



Sonntag, 19. Juli

9.45 Uhr Gottesdienst
Pfr. Peter Schulthess



Sonntag, 26. Juli

9.45 Uhr Gottesdienst
Pfr. Peter Lehner



Sonntag, 2. August

9.45 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Christina Reuter



Sonntag, 9. August

9.45 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Katharina Zellweger



Sonntag, 16. August

9.45 Uhr Gottesdienst
Segnung zum Schulanfang
Pfr. Peter Schulthess



Sonntag, 23. August

9.45 Uhr Cevi-Gottesdienst
auf dem Süssgelibänkli
Pfr. Peter Schulthess

Sonntag, 30. August

10.00 Uhr Konfirmations-
Gottesdienst mit Band
Pfr. Peter Schulthess



Sonntag, 6. September

9.45 Uhr Gottesdienst
Pfr. Markus Nägeli



Veranstaltungen

Deutschkurse

Montag, 29.6., 9.00 Uhr
Montag, 6.7., 9.00 Uhr
Montag, 17.8., 9.00 Uhr
Montag, 24.8., 9.00 Uhr
Montag, 31.8., 9.00 Uhr
Montag, 7.9., 9.00 Uhr
Mönchhof, Chilestube

Während der Schulferien findet kein Unterricht statt.

www.kirchemoenchaltorf.ch



Abendmahl



Band



Kolibri



Taufe



Chilekafi



Zmittag



Apéro

Die Pavillon-Erweiterung wird zurückgestellt

42 Personen haben sich an der Umfrage zur Pavillon-Erweiterung vom 1. November 2019 bis 30. April 2020 beteiligt. Rund 40,5% sprechen sich für und 42,9% gegen ein Bauprojekt aus. Die Mehrheit der Befragten besucht regelmässig die Gottesdienste. Aufgrund der geringen Anzahl von Rückmeldungen können keine weiteren Rückschlüsse gezogen werden. Die Ergebnisse zeigen, dass es aktuell keine Mehrheit für ein Bauprojekt gibt. Die Pavillon-Erweiterung wird daher zurückgestellt und kann in der Zukunft durch eine Initiative aus der Kirchgemeinde wiederbelebt werden. Die Kirchenpflege dankt allen Mitgliedern, die sich konstruktiv und kritisch eingebracht haben.

Ihre Kirchenpflege



Kirche in der Corona-Krise

Wie vielen Organisationen ging es auch unserer Kirchgemeinde: Was musste nicht alles abgesagt werden.



Livestream aus der Kirche Mönchaltorf

Gottesdienste – einmal anders

Doch so ganz wollten wir nicht von der Bildfläche beziehungsweise vom Bildschirm verschwinden. Bald kam die Idee auf, die Gottesdienste weiterhin zu gestalten und diese als Audio- und Leseversion auf unserer Homepage zu publizieren, zum Teil «gewürzt» mit klangvollem Orgelspiel.

Dann kam Ostern. Was lag näher, als hier nochmals einen Sprung nach vorne zu wagen, um auch in der Darbietungsform die Auferstehung zu symbolisieren. So wurde am Ostermorgen der erste Livestream-Gottesdienst ausgestrahlt. Wie war die Freude gross, als wir erfuhren,

Bild rechts: Grossvater mit Enkelkind.



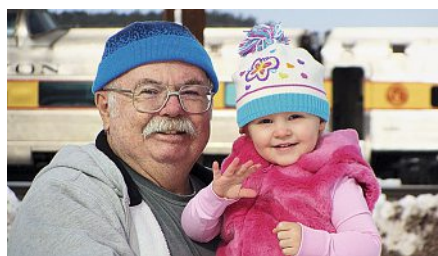
Livestream zum Muttertag im Loogarten.

dass über 140 Personen sich um 9.45 Uhr den ganzen Gottesdienst angeschaut hatten und die Zuschauerzahl in den folgenden Tagen auf YouTube weiter stieg.

Grosse Solidarität in Mönchaltorf

Noch etwas beschäftigte uns in der Corona-Krise. Die Frage nämlich, wie es den Seniorinnen und Senioren geht, die in ihrer Bewegungsfreiheit sehr eingeschränkt wurden. Ende März lag deshalb in 325 Briefkästen ein Brief, in welchem wir uns nach dem Wohlergehen erkundigten. Die zahlreichen Rückmeldungen zeigten etwas sehr Erfreuliches: In Mönchaltorf wird Solidarität gelebt. Man organisierte sich in den Familien oder innerhalb von Wohnblocks und Nachbarschaft. Niemand schien vergessen gegangen zu sein. Natürlich gab es auch Wermutstropfen. Es fehlte der Kontakt zu den Familien und insbesondere auch zu den Enkelkindern. Sich wieder einmal knuddeln zu können, auf diese Zeit freuen sich alle.

Pfr. Peter Schulthess



Herausgeberin

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Mönchaltorf
Mönchhof 1, 8617 Mönchaltorf

Pfarramt Pfr. Peter Schulthess,
Tel. 044 953 35 85 oder 079 408 95 86 (tagsüber)
peter.schulthess@kirchemoenchaltorf.ch

Spenden (steuerlich abzugsfähig)

IBAN CH16 0070 0113 0005 0500 9
Konto bei der Politischen Gemeinde Mönchaltorf
Vermerk (zwingend!): Zu Gunsten 2.2039.01

Informationen zum Gemeindeleben

www.kirchemoenchaltorf.ch

KATHOLISCHE KIRCHE

in Mönchaltorf

Seelsorger

Gregor Piotrowski (Pfarradministrator)
Denny Kizhakkarakattu (Vikar)

Kirchenpflege

Vertreter in Mönchaltorf
Thomas Petermann
8617 Mönchaltorf
Telefon 044 948 08 75
petermann.wicki@bluewin.ch

Pfarramt/Sekretariat

Flurstrasse 10, 8132 Egg
Telefon 043 277 20 20
www.antoniuskirche-egg.ch

Pfarrreirat Mönchaltorf

Armin Studer
Weibelacherstrasse 7
8617 Mönchaltorf
Telefon 044 948 09 54
armin.studer@gmx.ch



Nächste Gottesdienste in Mönchaltorf

Eucharistiefeier
jeden 1. und 3. Samstag, 18.00 Uhr

Ref. Kirche Mönchaltorf

Gottesdienste in der Kirche Egg / Anlässe

Mai 2020

Zuverlässige und aktuelle Informationen über Schutzkonzept und Durchführung von Gottesdiensten bis Erscheinen der Ausgabe 5/20 der «Mönchaltorfer Nachrichten» finden Sie auf der Website:

www.kath.ch/antoniuskirche-egg

Ökumenische Anlässe

September 2020

Sonntag, 13.9.2020, 10.30 Uhr
Ökum. Chilbi-Gottesdienst

Zelt Mönchaltorf



Ihr Immobilienraum?



3 ½ - 4 ½ Zi. Terrassenwohnungen
8955 **Oetwil a.d.L.**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.erlenkönig.ch



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8309 **Birchwil**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/



3 Zi. und 4 Zimmer Mietwohnung
8708 **Männedorf**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Miete ab 2'500.- p/Mt. exkl NK, Bezug nach Vereinb.
www.loft-neugut.ch



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8152 **Glattbrugg**, Aline Zorrilla Tel. 044 316 13 21
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.glattwies.ch



4 ½ Zi. Terrassenwohnung
8413 **Neftenbach**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Preis 1'560'000.-, Bezug ab Frühling 2021
www.chlimbergsteig.ch



5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8118 **Pfaffhausen**, Paul Späni Tel. 052 338 07 09
Preis ab 1'271'000.-, Bezug ab Frühling 2021
www.luckenholz.ch



4 ½ und 5 ½ Eigentumswohnungen
8332 **Rumlikon**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis ab 881'000.-, Bezug ab Winter 2021/22
www.grueens-doeffli.ch



4 ½ Zi. Eck-Einfamilienhaus
8118 **Pfaffhausen**, Paul Späni Tel. 052 338 07 09
Preis 1'494'000.-, Bezug ab Frühling 2021
www.luckenholz.ch



5 ½ Doppel-Einfamilienhäuser
8332 **Rumlikon**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis ab 1'291'000.-, Bezug ab Winter 2021/22
www.grueens-doeffli.ch



4 ½ Zi. Eigentumswohnung
8072 **Dietikon**, Josef Stiefel Tel. 044 316 13 11
Preis CHF 901'000.-, Bezug ab Frühling 2021
www.duo-dietikon.ch



6 ½ und 7 ½ Zi. Doppel-Einfamilienhäuser
8913 **Ottenbach**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis ab 1'332'000.-, Bezug ab Herbst 2021
www.nidolino-ottenbach.ch



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8545 **Rickenbach**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8136 **Gattikon**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8404 **Stadel/Winterthur**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/



5 ½ Zi. Eigentumswohnung
8484 **Weisslingen**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis ab CHF 1'371'000.-, Bezug ab Frühling 2021
www.paradislig.ch



4 ½ Zi. Terrassenwohnung
8103 **Unterenstringen**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis CHF 1'841'000.-, Bezug ab Frühling 2021
www.sparenberg.ch



3 ½ - 5 ½ Zi. Wohnungen, 4 ½ - 6 ½ Zi. EFH
8127 **Aesch-Maur**, Aline Zorrilla Tel. 044 316 13 21
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.chridlerpark.ch



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8493 **Saland**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Preis ab 506'000.-, Bezug ab Herbst 2020
www.ammuelbach.ch



7 ½ Zi. Einfamilienhäuser inkl. Parkierung
8152 **Glattbrugg**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Preis ab CHF 1'400'000.-, Bezug ab Sommer 2021
www.calmacasa.ch




3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8615 **Wermatswil**, Aline Zorrilla Tel. 044 316 13 21
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.solevista.ch



3 ½ und 5 ½ Zi. Terrassenwohnungen
8615 **Wermatswil**, Aline Zorrilla Tel. 044 316 13 21
Preis ab CHF 1'116'000.-, Bezug ab Herbst 2021
www.leuberg.ch



Haben Sie ein Grundstück auf dem Immobilienräume verwirklicht werden können?
Melden Sie sich bei unserem Chef 
ulrich.koller@lerchpartner.ch oder per Telefon 052 235 80 00.



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8610 **Uster**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/

Alle Objekte im Überblick:
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/

Lerch&Partner
GENERALUNTERNEHMUNG AG
LerchPartner 



Zürcherstrasse 124 Postfach 322
8406 Winterthur
Telefon 052 / 235 80 00

Wir nehmen an den folgenden
Immobilienmessen teil:



Eigenheimmesse Schweiz in Zürich
3. - 6. Sept. 2020, Messe Zürich, Halle 5



SVIT Immobilien-Messe in Zürich
26. - 28. März 2021, Lake Side Zürich

Wie Hans Petter zu einer weiteren Ausstellung kam

In der MöNa-Ausgabe 2/2020 berichtete ich über den Wasserschaden in unserem Archivraum und dass davon Bilder betroffen waren. Ebenfalls berichtete ich darüber, dass wir diesen Wasserschaden zum Anlass nahmen, die Bilder zu sortieren.

Am Schluss des Aufräumens und Sortierens hatten wir vom Maler Hans Petter ein ungerahmtes Bild, ein gerahmtes Bild mit leichtem Wasserschaden und drei unversehrte gerahmte Bilder im Archivbestand. Eines dieser Bilder war mit einem falsch geschnittenen Passepartout versehen und dadurch war die Signatur des Künstlers nicht mehr klar ersichtlich. Darum packte ich alle Bilder in mein Auto, dazu noch ein paar leere, alufarbene Rahmen, die sich in unserem Fundus befanden, und fuhr damit zur Firma Keller (buchundrahmen.ch) in Wetzikon. Dort lassen wir jeweils die «Mönchaltorfer Nachrichten» für die Archivierung binden.

Der Passepartout-Effekt

Die Bilderrahmerin machte mich darauf aufmerksam, dass bei einem Bild der Farbton des Passepartouts nicht optimal ist. Mein ungeschultes Auge hätte dies allenfalls dann gesehen, wenn alle Bilder nebeneinander gestanden oder an der Wand gehangen hätten. Ich bin immer wieder froh, gibt es – für fast alles – eine Fachperson.

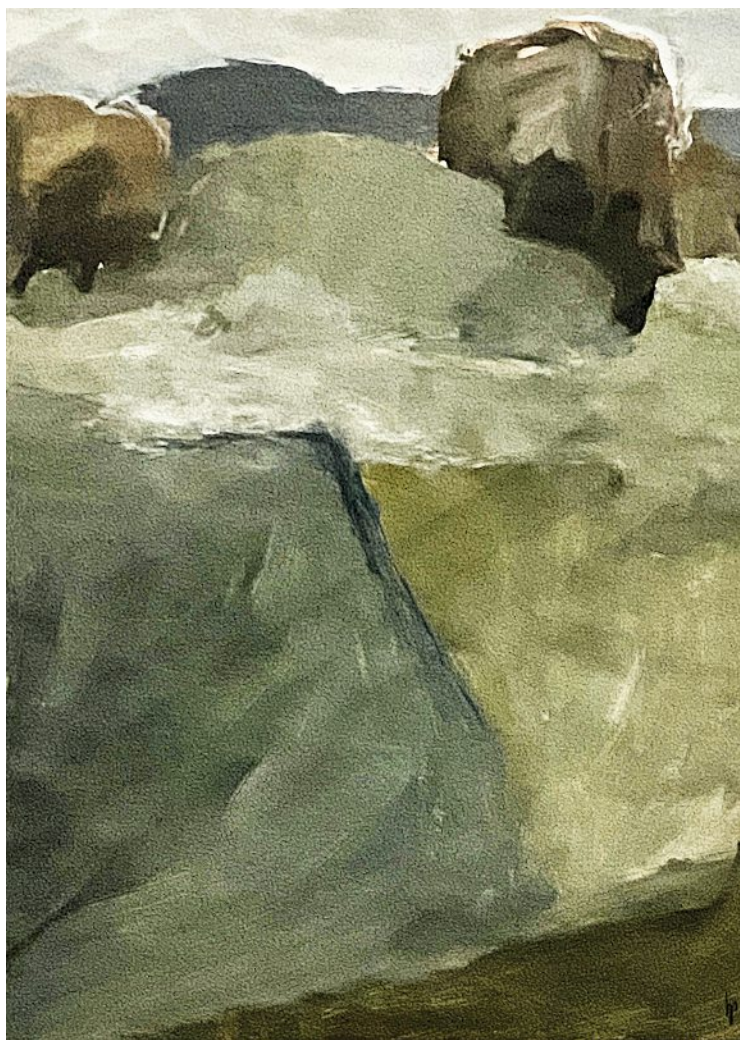
Die Bilderrahmerin zog diverse Passepartout-Muster hervor und legte diese auf die Bilder. Es waren nur minime Farbunterschiede, doch der Effekt war enorm. Für die fünf Bilder, die in unterschiedlichen Techniken, Stilen und auf unterschiedlichem Papier gemalt sind, suchten wir zusammen den am besten passenden Farbton aus. Der Effekt zeigt,

wie wichtig die passende Farbauswahl der Passepartouts ist.

«Wasserwellen mit Steinen im Hintergrund»?

Alle fünf Bilder sind in der Zwischenzeit wieder im Ortsarchiv eingetroffen. Um die Inventarisierung vorzunehmen, wurden alle Bilder auf der Rahmenrückseite nummeriert, mit Entstehungsjahr, Name des Malers und Bildtitel versehen. Zudem wurden alle Bilder fotografiert und

Das fragliche Bild, das nun «Ohne Titel» als Werk des in Mönchaltorf wohnenden Hans Petter im Archiv ausgestellt wird.



wetzikon
metallbau
WEBER

METALLBAU NACH MASS

**REPARATUR, SERVICE
UND WARTUNG;
ZUM BEISPIEL**

- REPARATUR NACH EINBRUCH-EREIGNIS
- GLASERSATZ
- BESCHLAGS-UMBAU
- WARTUNGSARBEITEN AN METALLFENSTER UND METALLTÜREN

**SCHNELL,
KOMPETENT &
QUALITÄTSBEWUSST**



**ERNST WEBER AG METALLBAU • 8620 WETZIKON
TELEFON 044 934 30 50 • WEBER-METALL.CH**

RADIO GRUBER AG

8625 Gossau ZH
Grütstrasse 24 • Telefon 044 935 38 49 •
www.radiogruber.ch • info@radiogruber.ch

**Unterhaltungselektronik
Telekommunikation
Antennenbau**

Verkauf • Beratung • Reparaturen
Service • Installationen

**Wir verkaufen nicht nur, wir
reparieren auch!**



lh
BEAUTY HOUSE

HAIR-DESIGN
Ramona Paternó

PERMANENT MAKE-UP
Caroline Rindlisbacher

KOSMETIK
Nadine Thoma

Tel. 043 537 12 64 | www.beautyhouse-moenchaltorf.ch

Industriestrasse 29
8625 Gossau ZH
Tel. 044 936 60 10



**MOSER
HOLZBAU AG**

Holzkonstruktionen
Elementbau
Umbauten
Bauschreinerarbeiten
Treppenbau



info@moser-holzbau.ch www.moser-holzbau.ch

Alters- und Pflegeheim Grüneck



Brüschägertenweg 14
8626 Ottikon
Telefon 044 935 10 78
info@grueneck-gossau.ch
www.grueneck-gossau.ch

Das Heim im Grünen



Apotheke Dobler AG

8132 Egg am Pfannenstiel
Dorfplatz 4, Tel. 044 984 31 31
täglicher Hauslieferdienst

Jassen Sie sich Ihren
Einkaufs-RABATT
bei uns aus
(ohne rezeptpflichtige Medikamente)





elektronisch erfasst. Bei der elektronischen Erfassung werden alle Daten nach Wer, Was, Wie, Wo usw. hinterlegt.

Bei einem Bild stutzte ich dann doch etwas. Es wurde vom Künstler nicht betitelt. Da die Bilderrahmerin auf dem Arbeitsrapport alle Kunstwerke mit Titel aufführte, gab sie ihm kurzerhand den Titel «Wasserwellen mit Steinen im Hintergrund». Als ich damals das ungerahmte, etwas abstrakt anmutende Bild in den Händen hielt, «sah» ich ein Feld oder einen Acker mit einem Gebüsch im Hintergrund.

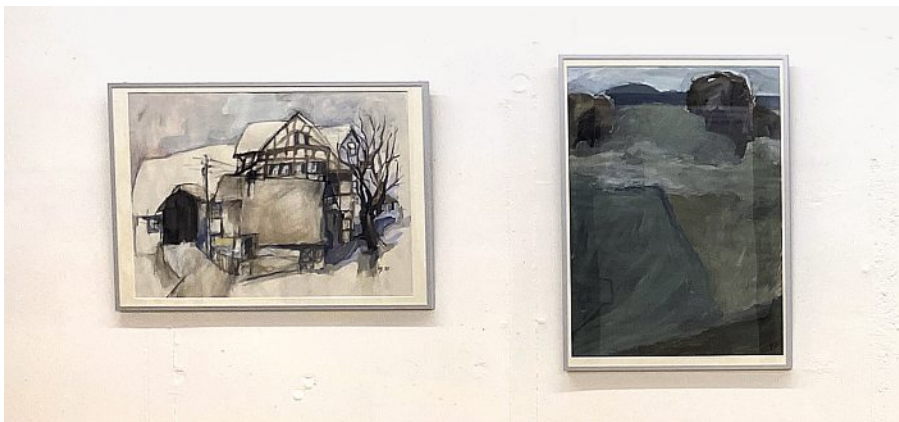
Bei der Renovation vor knapp zwei Jahren wurde darauf geachtet, dass freie Wände für Bilder- oder Fotoausstellungen zur Verfügung stehen. Nachdem ich die Bilder nun zimal in den Händen hielt, hin und her trug, entschloss ich mich, diese in unserem Ortsarchiv aufzuhängen. Nur war ich da mit dem nächsten Problem konfrontiert. Wie werden fünf Bilder mit unterschiedlichen Techniken und Stilen zu einem Ganzen zusammengestellt?

Die Ausstellung im Ortsarchiv

Auch hier konnte ich auf fachliche Hilfe zählen. Dani Fritschi, der die erste Aus-

stellung mit seinen schwarz-weißen Fotos in unserem Ortsarchiv realisierte, zeigte mir, worauf ich bei der Anordnung achten musste. Die Bilder stellten wir auf der Wandkonsole zusammen und an einem regnerischen Tag machte ich mich an die Arbeit. Mit Trainerhose und Turnschuhen versehen, kletterte ich diverse Male auf die Konsole hinauf und wieder herunter, hängte Haken und Silikonseile ein, befestigte die Bilder und begutachtete die ungefähre Sichthöhe und die Zwischenabstände der Bilder. Für diesen Tag hatte ich mein Sportpensum erledigt.

Einige Tage später nahm Dani Fritschi die Feinjustierung der Bilder vor. An diesem Tag war zufällig unser Vorstandsmitglied Evi Rigg im Archiv anwesend, welche diese Bilder noch nie gesehen hatte und sich darum neutral ein Bild machen konnte. Dabei fragte ich «unschuldig» welchen Titel sie dem bewussten Bild geben würde. Von Wasser und Steinen sah Evi Rigg nichts, sondern auch am ehesten so etwas in Richtung Acker-, Feldrand und Gebüsch. Daraufhin beschloss ich, das Bild mit folgendem Titel zu versehen, nämlich: Ohne Titel. Dieser Weg der Namensgebung wird übrigens



Die fertig gehängte kleine Petter-Ausstellung im Ortsarchiv kann während der Öffnungszeiten besucht werden.

GREEN LINE GREEN LINE

IHR GARTENBAUTEAM

MARCEL HUBLARD

IM LINDHOF 18
8617 MÖNCHALTORF
TEL. 044 948 22 44, FAX 044 948 22 52
NATEL 079 238 90 40

www.green-line.ch m.hublard@green-line.ch

- BERATUNG • PLANUNG • DEVISIERUNG
- GARTENBAU • UMÄNDERUNG • GARTENPFLEGE
- NATURSTEINARBEITEN
- BIOTOPBAU
- SCHWIMMTEICHE
- DACHGÄRTEN
- TIEFBAU



SPEZIALIST



- **NEU eigene Carrosseriewerkstatt**
- bei uns günstig tanken!
- Reparaturen aller Marken
- Lenkgeometrie
- Pneuservice
- Ersatzwagen

**Hans Wiener Automobile
Kreuzgarage Esslingen**

8133 Esslingen, Tel. 044 984 05 71, Fax 044 984 08 25

Neuwagen + Occasionen
Tausch und Teilzahlungen



FRIKE GROUP
A SMART SOLUTION

VIELSEITIGE LOHNFERTIGUNG
FÜR EIGENMARKEN

FRIKE GROUP
Auenstrasse 11
8617 Mönchaltorf
www.frike-group.com


Hetzer, Jäckli und Partner AG

Ingenieure SIA
Turbinenweg 5
8610 Uster

Tel. +41 44 986 36 66
Fax +41 44 986 36 69
www.hjp-ag.ch

W A S S E R
S I S T
L E B E N

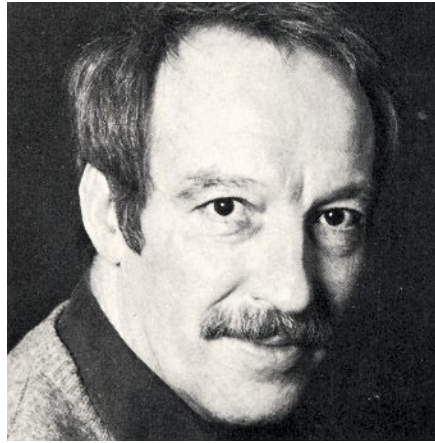
Wasserversorgung | Wasserwirtschaft | Hoch- und Tiefbau | Gemeindeingenieurwesen

fein säuberlich protokolliert; damit alles seine Richtigkeit hat.

Illustrator und Zeichenlehrer

Sicher interessiert es nun, wer denn Hans Petter war. Viel mehr, als dass er kurze Zeit in Mönchaltorf wohnte, und dem Eintrag im Buch «Malerei im Zürcher Oberland» ist nicht bekannt. Aber vielleicht bekomme ich ja auch hier wieder den einen oder anderen Hinweis.

Hans Petter (27. April 1930 – 11. August 1983), Bürger von Lavey-Morcles VD, wuchs in Wangen an der Aare und in Solothurn auf, lernte Grafiker und arbeitete als freier Illustrator und als Zeichenlehrer in der Grafikabteilung der Kunstgewerbeschule Zürich und auch an den Akademien von Monte Carlo und Amsterdam. Bis zu seinem frühen Tod malte der sensible Künstler aus seinen inneren Stimmungen ausdrucksstarke Bilder. Die Motive seiner Bilder sind Figuren und Landschaften, die er in einer Mischtechnik, die Tempera, Acryl und Farbstifte vereint, ins Abstrakte verfremdet. Er bestritt Einzel- und Kollektivausstellungen, unter anderem in der Galerie Wolfsberg in Zürich, in Uetikon am See und in Gossau.



Hans Petter
(1930–1983).

(Gemäss: www.sikart.ch und «Malerei im Zürcher Oberland», Wetzikon, 1986, S. 70)

Übrigens: Das Ortsarchiv ist wieder wie gewohnt am Montagnachmittag von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Trotz Coronazeit können Sie, unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften und max. drei Besuchende, u. a. diese Bilder anschauen kommen. Selbstverständlich kann auch nach telefonischer Vereinbarung ein anderer Termin abgemacht werden. Ich freue mich über jeden Besuch.

Crista D. Weisshaupt

IT-BERATUNG PARTNER
MANAGED IT-SOLUTIONS

SIDMAR AG
Ihre IT. Unsere Leidenschaft.
www.sidmar.ch

NETZWERK WARTUNG LÖSUNGEN INTERNET SECURITY PROGRAMM DATA SERVER INFRASTRUKTUR SCHUTZ 7x24 APPLIKATIONEN SUPPORT

TECHNIKER
SICHERHEIT FERNWARTUNG
CLOUD SERVICES
DIENSTLEISTUNG IT-SYSTEM

Emotionen pur...



Jeep



GARAGE

BOSSHARDT

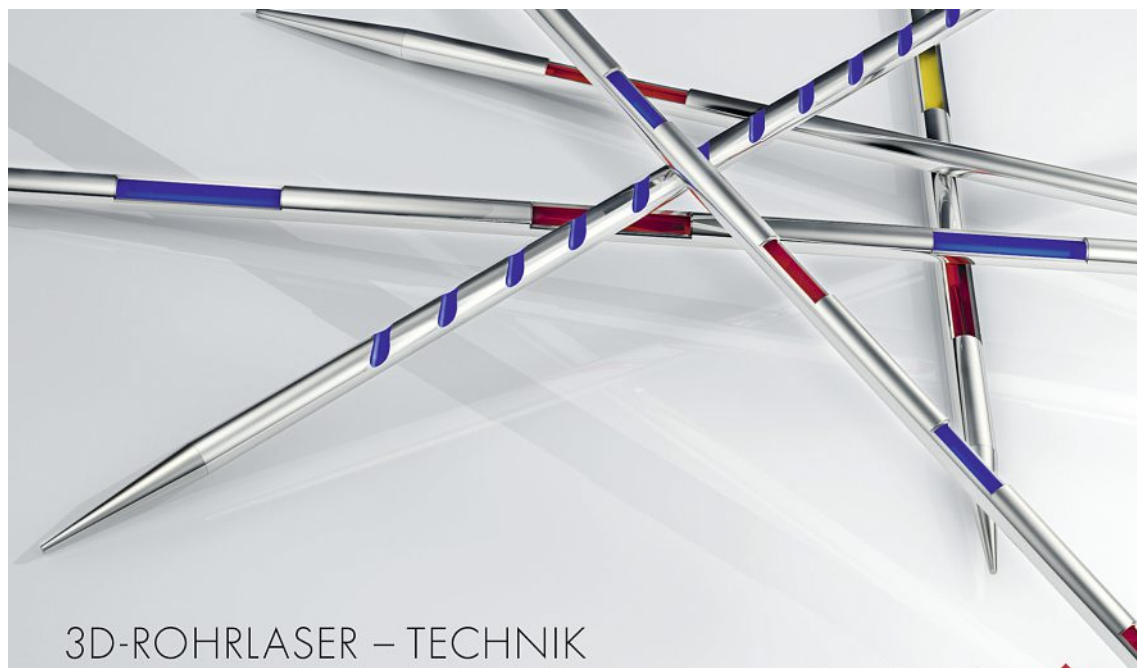
Fällanden



Garage Bosshardt AG

Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden

Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch



3D-ROHRLASER – TECHNIK MIT FINGERSPITZENGEFÜHL.

In der Schweiz führend: Die Bearbeitung von Metallrohren erreicht eine neue Dimension. Unbegrenzte Möglichkeiten mit Schrägschnitten bis 45°.

LERCH 

STARK IN METALL

www.lerchag.ch

VORBILDLICHE JUGEND

Nach dem Lockdown Vorfreude aufs «Jugi»

Gute Nachrichten aus der Jugendarbeit: Während der ausserordentlichen Lage mit den Schutzmassnahmen zur Eindämmung des Coronavirus zeigte sich die Mönchaltorfer Jugend von ihrer besten Seite.

Als der Bundesrat die ausserordentliche Lage erklärte, wusste niemand, was auf die Bevölkerung zukommen würde. Keinen Zweifel hatte der Gemeinderat jedoch daran, dass die Jugendlichen den Ernst der Lage begreifen würden. Und die grosse Mehrheit der jungen Einwohner enttäuschte die Erwartungen nicht: Im Dorf war es ruhiger als üblich – und zwar von Anfang an. Sachbeschädigungen, die in Mönchaltorf sowieso selten vorkämen, seien sogar zurückgegangen, berichtet der Jugendbeauftragte der MOJUGA, Eric Sevieri.

Sorgfältige Kommunikation

Da im Dorfzentrum deutlich weniger Jugendliche als sonst anzutreffen waren, spazierten er und seine Mitarbeiterin Romy Wild im Rahmen ihrer aufsuchenden Arbeit öfter durch die Quartiere, wo sie hie und da Jugendliche auf Spielplätzen antrafen, «aber immer in kleinen Gruppen und mit ausreichend Abstand», sagt der Jugendarbeiter. Dafür hätten sie öfter Jugendliche beim Spazieren in der umliegenden Natur angetroffen.

Dass die Zeit bis zu den Lockerungen so friedlich verlief, freut Gemeinderätin Marlis Schlumpf (Ressort Gesellschaft): «Die allermeisten Jugendlichen haben verstanden, worum es geht.» Die involvierten Personen aus Behörde und Verwaltung hatten sich mit den Jugendarbeitenden intensiv darüber beraten, wie man den Jugendlichen im Übertretungsfall begegnen kann: «Einerseits war uns

bewusst, dass man sie bei Verstössen gegen die Auflagen auf korrektes Verhalten hinweisen muss. Andererseits sollte die Jugendarbeit auch nicht als Polizei auftreten», sagt die Vorsteherin Gesellschaft. Dieser Balanceakt sei gelungen.

«Die Jugendarbeit sollte auch nicht als Polizei auftreten.» Marlis Schlumpf

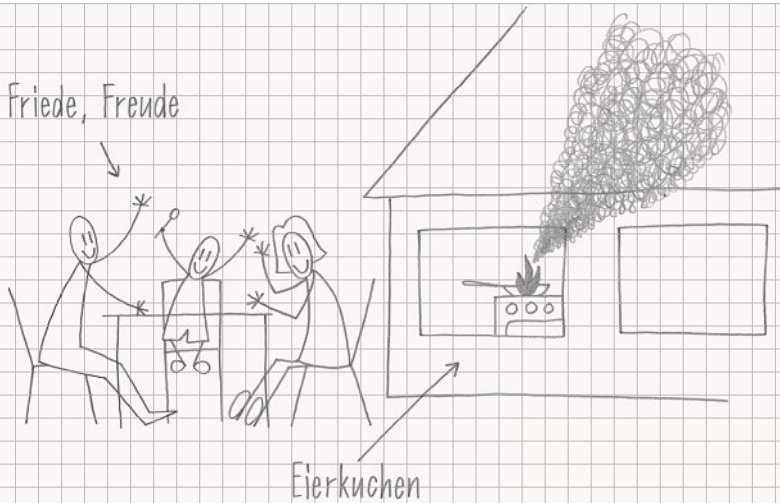
Ermahnung zum Abschied

Gelegenheit, diese diffizile Aufgabe umzusetzen, hatten die Jugendarbeitenden allerdings nur ein einziges Mal, als sie eine Gruppe Jugendlicher auf einem abgesperrten Platz sahen. Als diese sich

Romy Wild im Gespräch mit Mönchaltorfer Jugendlichen.



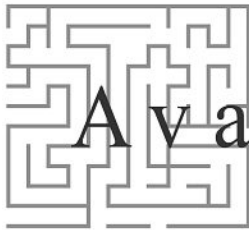
Schadenskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen
rasch und unkompliziert. **mobil.ar.ch**

Generalagentur Uster
Gabriela Battaglia
Bankstrasse 19
8610 Uster
T 044 905 91 11
uster@mobil.ar.ch

die Mobil.ar



Avance

Die Adresse für professionelle Beratung
von Privat- und Geschäftskunden

Unternehmensberatung

Gründung, Finanzierung, Umwandlung, Controlling

Buchhaltung

Führen der Buchhaltung, Abschlussberatung, Abschlusserstellung

Steuerberatung

Für Unternehmen und Privatpersonen

Erbschafts- und Nachfolgeplanung

Testamenterstellung, Erbschaftsteilung, Willensvollstreckung

Avance Treuhand GmbH

Rolf Zbinden • Kreuzstrasse 15 • 8610 Uster • Telefon 044 948 22 88 • Fax 044 948 22 80 • mail@avance-treuhand.ch

auf Zurufen der Absperrung näherten, erwartete sie keine Standpauke. Vielmehr erkundigte sich der Jugendarbeiter nach ihrem Wohlbefinden und plauderte mit ihnen über Alltägliches, bevor er sie beim Verabschieden darauf hinwies, dass sie fürs Betreten des Platzes gebüsst werden könnten.

Mindestens so wichtig wie die Sensibilisierung für die Schutzmassnahmen sei allen Beteiligten gewesen, dass der Kontakt zu den Jugendlichen nicht abrisse, wenn die Schulen geschlossen sind, sagt Marlis Schlumpf. Dass die Jugendarbeit der MOJUGA Stiftung proaktiv Konzepte wie Telefonzeiten und Videotreff vorgeschlagen habe, habe der Gemeinderat geschätzt.

Auch Eric Sevieri zieht zu diesen Zusatzangeboten eine positive Bilanz. Die Telefonate, die Romy Wild mit ihr vertrauten Jugendlichen führte, hätten gezeigt, dass die Jugendlichen mit der Situation zurechtkamen und auch die Stimmung zu Hause gut war. Fälle von häuslicher Gewalt, wie sie Fachstellen befürchtet hatten, sind den Jugendarbeitern nicht zu Ohren gekommen.



Was den Jugendlichen allerdings fehlte, waren die sozialen Kontakte. «Sie erzählten, dass sie sich auf die Schule freuten und erkundigten sich, wann das Jugi wieder öffne», sagt Eric Sevieri. Diese Wertschätzung habe ihn berührt und entsprechend habe er sich auf die

Die MOJUGA-Jugendarbeiter sind auch in der Nacht gut erkennbar.

«Sie freuten sich wieder auf die Schule.»

Wiedereröffnung gefreut. Inzwischen werde das Jugendhaus wieder intensiv besucht – trotz der für manchen Jugendlichen umständlich anmutenden Schutzmassnahmen, die weiterhin eingehalten werden müssen.

Auch Marlis Schlumpf blickt zuversichtlich in die Zukunft der Jugendarbeit: «Ich hoffe, dass sich die Besuche im Jugendhaus und die Beteiligung an Anlässen bald wieder auf demselben hohen Niveau wie vor der ausserordentlichen Lage bewegen», sagt sie zuversichtlich.

Nadja Belviso

Bild links:
Eric Sevieri und Romy Wild, die beiden für Mönchaltorf zuständigen MOJUGA-Jugendarbeiter.

Kontakt und Informationen

Die aktuellen Öffnungszeiten, aktuelle Elternratgeber und weitere Informationen zu der Aufsuchenden Arbeit finden Sie unter www.jugendarbeit-mönchi.ch oder bei Eric Sevieri, regionaler Jugendbeauftragter, 079 941 34 41, eric.sevieri@mojuga.ch

CORONA-EINSTIEG IN DIE SAISON



Seit dem 11. Mai 2020 wird wieder gespielt



Auch ohne Tag der offenen Tür: Neue Mitglieder sind willkommen!

Was haben wir doch alles geplant! Die verschiedenen Interclub-Mannschaften haben sich für die kommende Saison im Laufe des Winters formiert und sind vom Spielleiter bei Swiss Tennis angemeldet worden.

Unsere vier Allwetterplätze waren spielbereit und auch die beiden Sandplätze hätten sich über eine rasche Instandstellung gefreut.

Aber alles kam ganz anders Interclubsaison Frühling 2020 – **abgesagt!**

Der Tennisplatz in der Zeit des Corona-Lockdowns.

Traditionelle «Frühlingsputzete» verbunden mit der Vorfreude auf die neue Saison – **abgesagt!**

Am Samstag, 4. April 2020, hat sich die Familie des TCM-Präsidenten dann doch getroffen. Tatkräftig hat die fünfköpfige Crew geschnitten, gejätet, das Grünzeug zusammengetragen, gewischt und dabei geschwätzt, gelacht und die herrlichen Frühlingstemperaturen genossen. Wir danken auch Cherry und ihrem Team für den tollen Einsatz anlässlich der diesjährigen Clubhausreinigung Ende März, dieses Mal leider ohne Schulklasse.



Wie viele Tennisclubs ist auch der TCM auf neue Mitglieder angewiesen, und was eignet sich da besser, als ein ... – aber: Tag der offenen Tür – abgesagt!

Endlich wieder «engagierte Ballwechsel»

Dann endlich: Freude herrscht! Die lang-ersehnte Öffnung unserer Tennisanlage war für Montag, 11. Mai 2020, geplant. Alle Plätze, auch die beiden Sandplätze, warteten darauf, endlich bespielt zu werden. Damit unsere Plätze geöffnet werden konnten, ist aber eine Reihe von Massnahmen notwendig, um die Vorgaben des Bundes sowie die Empfehlungen des Tennisverbandes zu erfüllen. Wir bitten darum alle, diese sorgfältig zu studieren und einzuhalten, sich vor jedem Spiel mittels des neuen Reservierungssystems anzumelden und den Platz zu reservieren. Natürlich gelten auch bei uns Abstandsregeln und Hygienevorschriften. Bitte bedenkt, dass bei Nichteinhaltung die Anlage wieder geschlossen werden kann.



Seit dem 11. Mai 2020 kann wieder gespielt werden.

Nun ist der Tennissport wieder möglich und es können engagierte Ballwechsel stattfinden. Mit genügend Abstand ist auch der eine oder andere Schwatz möglich.

Herzlich willkommen im TC Mönchaltorf!

Susanne und Peter Stadler

piccolaOpera
Musiktheater in Taschenformat

<https://piccolaopera.jimdo.com>

Sonntag 28. Juni 2020
11:30 Uhr
Pavillon Silbergrueb
8617 Mönchaltorf
250° Geburtstag von Ludwig van Beethoven

Kammermusik Matinée
Septett Op.20

Salvatore Cicero Klarinette
and Friends
Moderation: Marianne Grunder

Eintritt frei
Kollekte
Ticket obligatorisch
bei **Eventfrog**
oder
Tel. 0763217967

FROMINVEST

Spiel, Satz, Sieg.

Mit Finanzierungslösungen von Frominvest.

www.frominvest.ch

JETZT VORBEIKOMMEN UND
PROBEFAHREN!

WIR LEBEN IHRE MOBILITÄT.

LEIDENSCHAFTLICH, KOMPETENT UND FAIR.



Opel und Suzuki Vertretung · 8620 Wetzikon · Tel. 044 933 30 20 · wildbachgarage.ch

Wildbachgarage AG



OUTDOOR AN AUFFAHRT



Die Merkwürdigkeiten um die Cevi-Baragge

Vom 21. bis 24. Mai 2020 stellte das Leiterteam des Cevi Mönchaltorf einen Postenlauf auf die Beine. Obwohl das alljährliche Lager nicht durchgeführt werden konnte, durfte an Auffahrt das Cevi-Feeling nicht fehlen.

Es wurde festgestellt, dass sich in der letzten Zeit komische Dinge in der Cevi-Baragge abspielten, welche man nicht nachvollziehen konnte. Wir alle wissen, dass die Baragge ihre guten Zeiten bereits hinter sich gelassen hat, aber diese Art von Geräuschen gab sie noch nie von sich. Zudem verschwanden unzählige Mengen an Toilettenpapier sowie der ganze Essensvorrat, überall bildeten sich Wasserflecken und ein Feuer brannte in der Baragge. Also beschlossen wir, den Detektiv Schnüffler um Hilfe zu bitten, um diesem aussergewöhnlichen Fall auf die Spur zu kommen. Da dieser aber ebenfalls Homeoffice betrieb, schalteten

wir unsere Cevi-Kinder und ihre Eltern ein, um diesen Fall zu lösen.

Die Ermittlungen verliefen im Rahmen vom sechs Posten, welche im Dorf und im Wald verteilt waren. Der Postenlauf dauerte etwa ein bis zwei Stunden. Das Abenteuer startete mit einem Video, auf dem eine Telefonkonversation zwischen einer Leiterin und Herrn Schnüffler zu sehen war.

Trost für die Baragge

Im Laufe des Postenlaufs wurden immer wieder neue Cevi-Leiter dieses Vorfalls beschuldigt, sodass erst am Ende klar wurde, was sich in der letzten Zeit wirklich in der Baragge abspielte. Es stellte sich heraus, dass die Baragge die Cevi-Nachmittage mit den Kindern und dem Leiterteam unheimlich vermisst. Sie fühlt sich vernachlässigt und weint, dies verursachte die Wasserflecken, und zudem waren die merkwürdigen Geräusche die Folge davon, dass die Baragge



Der Posten mit der vorbereiteten Seilbrücke im Abendlicht vor dem Auffahrtstag.

SieMatic

Exklusiv in unserer Ausstellung! Die neue SieMatic Pure SLX.
Erfahren Sie mehr, wir führen Sie gerne durch unsere moderne Küchenausstellung.



TOGGWEILER
KÜCHENBAU & BADDESIGN GMBH
& PARTNER

Toggweiler & Partner | Kemptnerstrasse 11 | 8340 Hinwil | Telefon 044 977 19 05 | www.toggweiler-partner.ch
Montag - Freitag: 07.30 - 12.00 & 13.00 - 17.00 | Samstag: 9 - 12 Uhr

Wir schaffen Lebensraum – individuell und persönlich

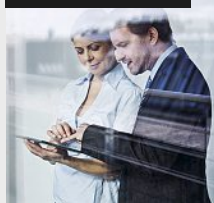
Immobilien­geschäfte, Architektur- und Bauprojekte sind Vertrauenssache: Sie erfordern eine jahrelange Erfahrung im Immobilienmarkt sowie eine erprobte Fachkompetenz mit eingehenden Rechtskenntnissen auf allen Gebieten.

Bei uns können Sie auf eine kompetente Unterstützung, langjähriges Know-how sowie ein professionelles Netzwerk zählen – und zwar in diesen Bereichen:

ARCHITEKTUR



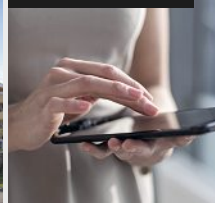
BERATUNG



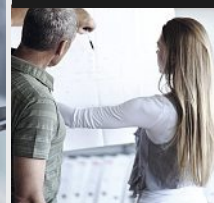
VERKAUF



BEWERTUNG



BEWIRTSCHAFTUNG



GÖLDI & PARTNER
IMMOBILIEN · ARCHITEKTUR

Göldi & Partner Immobilien AG
Grünigerstrasse 22a
CH-8624 Grüt ZH

Telefon +41 43 277 66 33
info@goeldi-immobilien.ch
www.goeldi-immobilien.ch

schon so lange nicht mehr genutzt wurde. Am Ende des Wochenendes war die Baragge sehr glücklich darüber, dass so viele Cevi-Kinder und deren Eltern bei ihr vorbeigeschaut und als Zeichen von Mitgefühl dekorierte Steine hinterlassen hatten. So ging es ihr nach diesen Tagen viel besser. Nun können wir nur alle hoffen, dass die Baragge nicht mehr so lange unbesucht und verlassen bleibt und bald wieder normale Cevi-Nachmittage stattfinden können.

Ausblick auf weitere Anlässe

Feldgottesdienst:

Falls es die Massnahmen zulassen, findet am 23. August 2020 zusammen mit der reformierten Kirche Mönchaltorf der Feldgottesdienst statt. Weitere Infos folgen.

Chilbi:

Falls die Chilbi vom 12. bis 13. September 2020 stattfinden kann, ist der Cevi Mönchaltorf wie alle Jahre mit dem Harassenstapeln an der Chilbi vertreten.

Cevitag 2:

Am 19. September 2020 findet der nationale Cevi-Schnuppertag in verschiede-



nen Stufen statt. «Bi Luscht und Freud a Abenteuer eifach verbii cho und Ceviluftschnuppere.»

Was wohl an diesem Posten für eine Aufgabe zu lösen war?

Johanna Thomas v/o Chispa
Kerstin Zollinger v/o Nala

Info:

Bist du neugierig geworden? Möchtest du mehr wissen? Dann besuche uns auf unserer Website www.cevimoenchi.ch

SPITEX USTER – IHR TEAM MÖNCHALTORF WIR HELFEN KOMPETENT UND RESPEKTVOLL MIT PFLEGE, BETREUUNG UND HAUSWIRTSCHAFT

- Sie haben die Möglichkeit in Ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben, so lange dies sinnvoll ist.
- Stationäre Aufenthalte können vermieden oder verkürzt werden.
- Die Spitex Uster bietet Hilfe zur Selbsthilfe.
- Pflegende Angehörige werden entlastet und unterstützt.
- Die Spitex Uster wirkt mit gesundheitsfördernden Massnahmen präventiv.
- Der Spitex-Shop vermietet und verkauft nützliche Hilfsmittel.

Spitex Uster

Telefon 044 905 70 80

E-Mail info@spitex-uster.ch

24h Onlineanmeldung über www.opanspitex.ch



«WIR SIND
AN IHRER SEITE»



www.spitex-uster.ch



Grillsaison

Grill-Spezialitäten

Oberländer Fleisch bestgelagertes

- Rind
- Kalb
- Schwein
- Lamm

Diverse hausgemachte Grillwürste:

- Grillbratwurst
- Cervelat
- Feuerteufel
- Florentiener
- Chilibratwurst
- Chriesibratwurst
- Diverse Grillschüblige

Erich Bleicher und Team
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Metzgerei E. Bleicher
Usterstrasse 11, 8617 Mönchaltorf
www.metzgerei-bleicher.ch



Blumengeschäft

Blatt & Blüte

Rällikerstrasse 24
8617 Mönchaltorf
Telefon 044 948 04 48



Dorfplatz 1, 8132 Egg
Goldistenstrasse 2, 8625 Gossau

079 501 89 46
marie-claire.goll@bluewin.ch



Ich behandle Ihre Füsse
auch gerne bei Ihnen Zuhause

Schreinerei



Hanspeter Rütschi

Mettlenbachstrasse 2a · 8617 Mönchaltorf
Tel 044 949 20 00 · Fax 044 949 20 01
www.schreinerei-ruetschi.ch

Allgemeine Schreinerarbeiten

Fenster

Glas

Küchenbau

Badmöbel

Einbruchschutz

Bänke

Türen

Treppen

Parkett

Möbel

Böden

Garderoben

Terrassenroste



TOYOTA GARAGE BAMERT AG

Das Familien-Unternehmen in Uster steht auch zu Ihnen!

Gute Nachrichten für die Toyota-Kundinnen und -Kunden im Zürcher Oberland. Sie sind auch nach der Geschäftsaufgabe durch die Wetziker Toyota-Niederlassung Gruss Ehrler AG gut aufgehoben!

Für dieses Versprechen steht die Garage Bamert AG an der Zürichstrasse 99 in Uster. Möglich macht dies nicht nur das eingespielte Team des nun letzten offiziellen A-Konzessionärs der Marke Toyota im Zürcher Oberland, sondern auch viel Erfahrung. Zudem ist das 1966 am Zürcher Zeltweg von Georges Bamert gegründete KMU stark familiär geprägt. Drei Familiengenerationen haben den einstigen Kleinbetrieb zum heute florierenden Toyota-Center mit offiziellem Markenstatus entwickelt.

Toyota-Familie in Uster

Auf Georges Bamert folgten seine Tochter Marianne Santi-Bamert und deren Mann Renato Santi, die den Betrieb kompetent weiterführten. Im Jahr 2002 zog die Garage Bamert AG von Zürich weg und konzentrierte sich voll auf den heutigen Standort in Uster. Ein Jahr später nahm der Sohn, Pascal Santi, im elterlichen Betrieb seine Tätigkeit auf und ist heute in 3. Generation für das Unternehmen verantwortlich.

Eine neue unternehmerische Aufgabe in den nun über 50 Jahren Firmengeschichte stellt sich mit der bevorstehenden Auflösung des Toyota-Centers Wetzikon Gruss Ehrler AG. Den Usternern wäre es eine grosse Ehre, die Kundschaft aus dem Nachbarort willkommen zu heissen. Pascal Santi: «Wir begrüssen alle neuen Kundinnen und Kunden mit offenen Armen. Wir freuen uns auf Sie!»

Dass man Herausforderungen zu meistern vermag, bewies der Umgang mit



der Corona-Krise. Mit einer umsichtigen Geschäftsführung gelang es, alle 19 Angestellten weiterzubeschäftigen. Auch zeigt sich das lange, erfolgreiche Wirken des Ustermer Familienbetriebs darin, dass jüngst gleich mehrere Jubiläen verdienter langjähriger Mitarbeiter zu feiern waren. Und ebenfalls: Lehrlinge bildet die Garage Bamert AG weiterhin aus. «Wir alle verstehen uns als grosse Familie und arbeiten Hand in Hand als Team mit Herzblut, Elan und Begeisterung», erklärt Pascal Santi die Erfolgsformel.

Die Kundschaft der Garage Bamert AG, darunter auch viele Taxi-Betriebe, profitiert von einem kompletten Angebot. Nebst dem Verkauf von Toyota-Neuwagen und von Occasionsautos werden auch Carrosserie- und Spenglerarbeiten sowie Services und Pneuwechsel ausgeführt. Möglich sind auch Just-in-Time-Arbeiten in maximal eineinhalb Stunden. Kommen auch Sie an die Zürichstrasse 99 in Uster und überzeugen sich von einem leistungsfähigen Familienbetrieb mit langer Tradition.

Silvio Seiler

v.l.n.r.: Renato Santi, Luca Romano (Kundendienst), Remo Caccese (Leiter Kundendienst, Werkstatt und Spenglerei), Pascal Santi.

Garage Bamert AG

Zürichstrasse 99, 8610 Uster
Telefon 044 905 20 30
www.bamert.ch, info@bamert.ch



**Girsberger
+Sieber AG
GetränkeService**

**Haus-, Büro-,
Gastro-, Fest-
lieferungen**

Riedikerstrasse 5 8610 Uster Tel. 044 905 69 99 Fax 044 905 69 90 www.gs-getraenke.ch



HANS BÜHLER
METALLBAU GmbH

Ausführung sämtlicher Stahl- und Metallbau-
arbeiten

Industriestrasse 7
8625 Gossau ZH

Telefon 044 936 64 44
Telefax 044 936 64 45
info@buehler-metallbau.ch

SVEN HESS

Malen · Tapezieren · Spritzen

Usterstrasse 14 8617 Mönchaltorf
Telefon 079 446 67 31
E-Mail info@malerhess.ch
www.malerhess.ch

**Cooler Farben
für die heisse Sommerzeit**



Renovationen | Umbauten | Neubauten | Spritz- Aufziehputze | Dekorative Malerarbeiten uvm.

SICHERHEIT IM ALTER

in der Residenz Forch

Bei grundlegenden Fragen zum Älterwerden ist es wie mit vielem: Man befasst sich erst damit, wenn man selber betroffen ist. Besonders gilt dies für die mit dem Älterwerden verbundenen Sorgen, Ängste und dem damit einhergehenden Bedürfnis nach Sicherheit. Tobias Diener, Direktor der Zollinger Stiftung, meint dazu: «Diese Ängste sind vielseitig, wichtig für uns ist das Verständnis der Sorge vor einer plötzlichen gesundheitlichen Veränderung, welche die Autonomie beeinträchtigt und eventuell Unterstützung erfordert. Unterschwellig ist manchmal auch Einsamkeit ein Thema, welches aber weitgehend tabuisiert wird.» Wie begegnet eine Institution wie die Zollinger Stiftung dieser Thematik? «Indem wir ein Unterstützungsangebot haben, das bei Bedarf rasch und unkompliziert bezogen werden kann. Aber auch indem

wir bei Bedarf rasch einen Pflegeplatz anbieten, auch wenn dies nur für kurze Zeit notwendig ist», so Tobias Diener weiter. Mit den Seniorenwohnungen in der Residenz Forch und dem Pflegezentrum Forch ist die Institution gut aufgestellt. Bei den Mietern steht die Autonomie im Mittelpunkt sowie die Sicherheit, dass Unterstützungsleistungen bei Bedarf kurzfristig verfügbar sind. Diese Kombination bildet das Erfolgsrezept der hohen Lebensqualität im Zollinger Park.

Residenz Forch

Aeschstrasse 8a
8127 Forch
Telefon 044 806 14 14
info@residenz-forch
www.residenz-forch.ch



Die Residenz Forch kurz nach ihrer Fertigstellung 2014.

HYBRID

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!



Garage  Kreisel AG

Isenrietstrasse 5a
8617 Mönchaltorf

Tel. 043 277 80 81
www.garagekreisel.ch



SEIT

1973

Gärtner Egli GmbH

Inhaberin Claudia Egli
Topfpflanzen/Schnittblumen
Unterhalt/Überwinterung

044/984 08 14

Lätten 17, 8132 Egg
info@gaertner-egli.ch
www.gaertner-egli.ch

Noch Löcher in der Bepflanzung – bei uns finden Sie bestimmt noch etwas.



Die schönsten Fotobücher
der Schweiz – für Sie aus
Mönchaltorf!

www.bookfactory.ch

by bubu
bookfactory



Schatt Getränke

Gastroservice
Festservice
Hauslieferungen

Isenrietstrasse 15, 8617 Mönchaltorf
Tel. 044 982 10 10, Fax 044 982 10 19
prost@getraenkeschatt.ch, www.getraenkeschatt.ch

ERHOLUNG FÜR IHRE SINNE

botanischer garten grüningen

Dank der Lockerungen der Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus konnten die Tore zum Botanischen Garten Grüningen wieder geöffnet werden! Der Botanische Garten Grüningen – eine Stiftung der Zürcher Kantonalbank – ist wieder täglich bis am 31. Oktober von 10 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Auch nach der Hauptblütezeit vom Frühling finden sich im ganzen Garten bis in den Herbst laufend blühende Pflanzen. Die Ausstellung «Klimawandel im Pflanzenreich» hat invasive Neophyten im Fokus. Im Rahmen der BOTANICA werden ab Mitte Juni auf fünf Schautafeln verbreitete Arten vorgestellt. «Neophyten» werden Pflanzen genannt, die ursprünglich nicht in der Schweiz beheimatet waren. Absichtlich eingeführt oder versehentlich eingeschleppt, haben sie begonnen, sich bei uns wohl zu fühlen. Invasive Neophyten verdrängen sogar hiesige Arten und gefährden die heimische Biodiversität. Im Programm finden sich ein Makrofotografie-Workshop unter fachkundiger Leitung am 12. September. Und an den Abenden vor den Vollmondnächten vom 5. Juli, 3. August und 2. September leitet eine diplomierte Yogalehrerin zu einer Meditation im Garten an.



Anmeldeinformationen, Kosten und Termine unter www.botanischer-garten.ch. Öffentliche Sonntagsführungen finden bis auf Weiteres keine statt.

Schulklassen im Botanischen Garten

Volksschulklassen (bis max. 30 Personen inkl. Begleitpersonen) haben die Möglichkeit, ihren Klassenausflug in den Botanischen Garten Grüningen zu unternehmen und bei einem interaktiven Erlebnisparkours ihre Umweltbildung zu vertiefen. Ein ZVV-Gruppenbillett für die An- und Rückreise wird von der **Zürcher Kantonalbank** offeriert. Weitere Informationen unter www.botanischer-garten.ch.

Private Gruppenführungen

Unter der Woche bietet der Botanische Garten nach Vereinbarung Gruppenführungen ab 15 bis max. 30 Personen an. Dieses Angebot wird von der **Zürcher Kantonalbank** kostenlos offeriert. Alle Besucherinnen und Besucher des Botanischen Gartens haben sich stets an die geltenden Abstands- und Hygieneregeln des BAG zu halten.

Stiftung Botanischer Garten Grüningen

im Eichholz 1, 8627 Grüningen
Telefon +41 44 935 19 22, info@botanischer-garten.ch
Sekretariat: Mo–Fr, 8–11 h

Fotos: Dominique Meienberg



Bild links:
Foto Visualisierung:
botanica-suisse.org

Mönchaltorfer Vereine

Albanischer Kulturverein «ATDHEU»		Gr 2011
Bajram Kllokoqi, Postfach 156	043 277 80 37	Mi 36
Cevi Mönchaltorf, www.cevimoenchi.ch		Gr 1988
Eveline Berger v/o Felina, Bruggächerstrasse 20	044 948 05 18	Mi 70
Cevi-Verein		Gr 1993
Rahel Aschwanden, Müllerwis 2, 8606 Greifensee	079 621 40 64	M 20
Chlausgruppe Mönchaltorf		Gr 1983
Carmen Oertle, In der Schwerzi 38, carmen.oertle@bluewin.ch	043 277 82 40	M 20
Elternkafi «Schnäggehüsli», www.treffpunkt-schnaeggehuesli.jimdosite.com		Gr 1986
Rebekka Amacher, rebamacher@bluewin.ch	044 520 93 94	Mi 15
Familienverein, www.fa-moe.ch		Gr 1989
Nicole Krismer, Südstrasse 6g	044 994 92 15	Mi 50
Faustballgruppe, www.fgmoenchi.ch		Gr 1979
Max Meili, Mannenrain 4, 8635 Oberdürnten, max.meili@papadur.ch	079 219 97 21	Mi 25
Feuerwehrverein		Gr 1996
Ronald Fehr, Archstrasse 19, 8610 Uster	044 994 91 11	Mi 85
Frauenriege		Gr 1972
Brigitte Elsener, Widenbuelstrasse 2	044 948 00 54	Mi 33
Frauenverein, www.frauenmoenchi.ch		Gr 1914
Edith Vogt, Bruggächerstrasse 2, vize@frauenmoenchi.ch	044 994 95 04	Mi 177
Fussballclub Mönchaltorf, www.fcmoenchaltorf.ch		Gr 1956
Marc Schäffeler, praesidium@fcmoenchaltorf.ch	079 764 34 99	Mi 377
Gewerbeverein		Gr 1988
Sven Hess, Himmelsbergstr. 5	044 948 01 16	Mi 80
Jodelclub «Heimelig»		Gr 1962
Lorenz Kunz, Frohberg, 8133 Esslingen, biohof-frohberg@bluewin.ch	043 277 05 05	Mi 21
Katholische Kindergruppe «JuBla», www.jubla-egg.ch		Gr 1984
Denise Allemann, Pfannenstielstr. 6, 8618 Oetwil am See	079 737 43 51	Mi 30
Landwirtschaftlicher Verein, www.lvmoenchaltorf.ch		Gr 1927
Heinz Kunz, Heidihof 1	044 948 03 51	Mi 40
Männerchor am Greifensee, www.maennerchor-am-greifensee.ch		Gr 1901
Eduard Meier, Mülibachstr. 53,	044 948 05 41	Mi 28
Männerkochklub Mönchaltorf, www.mkkm.ch		Gr 1996
Beat Blumer, kochen@mkkm.ch ,	044 948 09 49	Mi 12
Männerriege, maennerriege.moenchaltorf.ch		Gr 1948
Walter Vogel, In der Schwerzi 3, walter.vogel@bluewin.ch	079 672 63 84	Mi 75
Mönchaltorfer Forum, www.moenchaltorfer-forum.ch		Gr 1967
Felix Hess, Mülibachstr. 55	044 994 56 66	Mi 135
Möncholdies		Gr 1987
Gerhard Ostwaldt, Bruggächerstr. 16	079 247 08 40	Mi 8
Musikschule Uster Greifensee, https://msug.ch		Gr 1968
Apothekerstrasse 13, 8610 Uster, msug@musikschule-msug.ch	044 940 78 00	Mi 200
Musikverein, www.musikverein-moenchaltorf.ch		Gr 1946
Isabella Zollinger, Schwerzisteg 4, praesidentin@musikverein-moenchaltorf.ch	044 948 07 04	Mi 26

Naturschutzverein, www.nsv-moenchaltorf.ch		Gr 2012
Theo Sutter, Im Widenbüel 4	044 994 91 15	Mi 93
Pfadi vis-à-vis Gossau-Grüningen-Mönchaltorf, www.pfadivisavis.ch		Gr 1992
Fabio Suremann v/o Emiko, Im Haufland 29a, 8627 Grüningen	076 543 49 38	Mi 150
Plausch-Chor		Gr 1985
André Riederer, Widenbüelstrasse 1d, ariederer@swissonline.ch	044 948 06 96	Mi 30
Quiltgruppe, www.quiltgruppe-moenchaltorf.ch		Gr 1988
Erika Bollinger, Hohfurrenstrasse 22	044 948 11 85	Mi 21
Samariterverein, praesident@samariter-egg-moenchaltorf.ch		Gr 1934
Denise Appenzeller, Forchstrasse 88, 8132 Egg bei ZH	043 277 03 83	Mi 25
Schützenverein, www.sv-moenchaltorf.ch		Gr 1860
Postfach, info@sv-moenchaltorf.ch	044 994 95 04	Mi 50
Schwingklub Zürcher Oberland		Gr 1905
Erich Bleicher, Usterstr. 11	044 948 01 31	Mi 905
Segelclub oberer Greifensee Maur, www.scogm.ch		Gr 1978
Marc Vollmer, Corrodistr. 3, 8037 Zürich	043 271 42 38	Mi 100
Senioren für Senioren Mönchaltorf		Gr 2013
Renato Egger, Präsident, Widenbüelstr. 5	076 441 39 51	Mi 119
Slacklining Mönchaltorf, www.slacklining-moenchi.ch		Gr 2009
Timo Sulzer, Im Widenbüel 2	044 948 11 11	Mi 12
Tennisclub, www.tcmoenchaltorf.ch		Gr 1976
Peter Stadler, Langenmattstr. 68	044 948 16 03	Mi 210
Theaterverein, www.thvm.ch		Gr 1990
David Kuster, info@thvm.ch	077 428 24 52	Mi 19
Turnverein, www.tvmoenchi.ch		Gr 1912
Patrik Siegenthaler, info@tvmoenchi.ch	079 533 28 26	Mi 110
Turnverein Jugend, www.tvmoenchi.ch		
Martin Gadiant, info@tvmoenchi.ch	079 221 11 50	Mi 160
Unihockeyclub Mönchaltorf, www.uhcmoenchaltorf.ch		Gr 1996
Martin Elsener, Werli 13, 8627 Grüningen, maede.elsener@bluewin.ch	079 467 39 72	Mi 35
Verein Pro Pfadi vis-à-vis Gossau-Grüningen-Mönchaltorf		Gr 1980
Patrick Widmer, Hungerbüelstr. 28, 8614 Bertschikon, www.pfadiheime-visavis.ch	044 935 25 76	Mi 90
Verein Privatwaldverband		Gr 2002
Ernst Müdespacher, Tobel 1	044 948 19 06	Mi 44
Verkehrsverein VVM, www.vvmoenchaltorf.ch		Gr 1935
Elisabeth Eberle, Langenmattstrasse 48	044 948 14 53	Mi –
Volkstanzgruppe, www.volkstanzmoenchi.ch		Gr 1985
Hans Hugentobler, Mülibachstr. 57	044 948 03 00	Mi 20
Volleyballclub, www.vbcmoenchaltorf.ch		Gr 2003
Marcel Schleinkofer, Südstr. 42	078 671 43 43	Mi 20
WAM Werkatelier Mönchaltorf		Gr 1999
Annemarie Portmann, Seestr. 27	044 948 04 62	Mi 48

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Organisation
Juni 2020				
29.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Widenbüel-Träff	Älterwerden/Frauenverein
Juli 2020				
6.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Widenbüel-Träff	Älterwerden/Frauenverein
7.	12.00 Uhr	GnüsserZmittag	Mönchhofsaal	Älterwerden
7.	19.30–21.00 Uhr	Infoabend rund um die Geburt	Spital Uster Forum	Spital Uster
20.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Widenbüel-Träff	Älterwerden/Frauenverein
August 2020				
1.		Bundesfeier	Pavillon Silberweid	Verkehrsverein
3.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Widenbüel-Träff	Älterwerden/Frauenverein
4.	12.00 Uhr	GnüsserZmittag	Mönchhofsaal	Älterwerden
16.	9.45–10.45 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang	Kirche	Evang.-ref. Kirchgemeinde
17.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Widenbüel-Träff	Älterwerden/Frauenverein
20.	8.55–17.30 Uhr	Wanderung Senioren-Wandergruppe	Bushaltestelle Mönchhof	Älterwerden
23.	10.30–11.30 Uhr	Cevi-Gottesdienst	Wald	Evang.-ref. Kirchgemeinde
25.		Spätsommerreise		Älterwerden
29.	8.00–11.30 Uhr	Sonderabfall-Mobil	Sammelstelle /Werkhof	Gemeinde
30.	10.00–12.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	Kirche	Evang.-ref. Kirchgemeinde
31.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Widenbüel-Träff	Älterwerden/Frauenverein
September 2020				
1.	12.00 Uhr	GnüsserZmittag	Mönchhofsaal	Älterwerden
1.	19.30–21.00 Uhr	Infoabend rund um die Geburt	Spital Uster Forum	Spital Uster
2.	9.30–10.00 Uhr	Värsliiziit	Mönchhof Bibliothek	Bibliothek
5.	7.00 Uhr	Papiersammlung Turnverein		
7.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Widenbüel-Träff	Älterwerden/Frauenverein
10.	8.55–17.30 Uhr	Wanderung Senioren-Wandergruppe	Bushaltestelle Mönchhof	Älterwerden
12.	8.30–12.00 Uhr	Bring- und Holtag	Rällikerstrasse 11	Gemeinde
12.	9.00–12.00 Uhr	Chilbi Bring- und Holtag	Rällikerstrasse	Verkehrsverein
12.	20.00 Uhr	Chilbi-Konzert	Festzelt Chilbi	Musikverein
13.	10.30–11.30 Uhr	Chilbi-Gottesdienst (ökum.)	Festzelt Chilbi	Evang.-ref. Kirchgemeinde
19.	14.00–17.00 Uhr	Cevitag	Cevi Barragge	Cevi
19.	12.00–13.00 Uhr	E-Books für Einsteiger	Mönchhof Bibliothek	Bibliothek
21.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Widenbüel-Träff	Älterwerden/Frauenverein
24.	8.55–17.30 Uhr	Wanderung Senioren-Wandergruppe	Bushaltestelle Mönchhof	Älterwerden
26.	10.00–15.00 Uhr	Viehschau	Platte/Lindhofstrasse	Landwirtschaftl. Verein
27.		Abstimmungssonntag		
27.	10.30–11.30 Uhr	Erntedankgottesdienst	auf einem Bauernhof	Evang.-ref. Kirchgemeinde
28.	18.30 Uhr	«Notfall – was kann / muss ich tun?»	Grosser Mönchhofsaal	Älterwerden

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Organisation
Oktober 2020				
5.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Widenbüel-Träff	Älterwerden/Frauenverein
6.	12.00 Uhr	GnüsserZmittag	Mönchhofsaal	Älterwerden
8.	8.55–17.30 Uhr	Wanderung Senioren-Wandergruppe	Bushaltestelle Mönchhof	Älterwerden
19.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Widenbüel-Träff	Älterwerden/Frauenverein
20.	19.30–21.00 Uhr	Infoabend rund um die Geburt	Spital Uster Forum	Spital Uster
20.	8.55–17.30 Uhr	Wanderung Senioren Wandergruppe	Bushaltestelle Mönchhof	Älterwerden
24.	9.00–15.00 Uhr	Laubaktion	Sammelstelle / Werkhof	Gemeinde
28.	9.30–10.00 Uhr	Värsliiziit	Mönchhof Bibliothek	Bibliothek

Wiederkehrende Veranstaltungen

Älterwerden in Mönchaltorf	Gnüsser-Zmittag	jeden ersten Dienstag im Monat im grossen Mönchhofsaal um 12.00 Uhr
	Gymnastik Pro Senectute ab 60 Jahren	
	Frauen Gym vital	Mittwoch 10.00–11.00 Uhr, Turnhalle Rietwis
	Frauen Gym leicht	Mittwoch, 14.00–15.00 Uhr, Mönchhofsaal
	Männer Gym vital	Mittwoch, 16.00–17.00 Uhr, Turnhalle Rietwis
	Wandern	Donnerstag oder Dienstag (siehe Programm)
	Kontaktperson	Albert Eberle, Telefon 044 948 14 53
Deutsch für Migranten Politische Gemeinde / Ref. Kirche Mönchaltorf	Kostenlos, jeden Montag 9.00 bis 11.00 Uhr in der reformierten Kirchenstube, ausgenommen Schulferien	Auskünfte: Frau S. Hammann, Telefon 079 379 76 82
Elterngruppe Schnäggehüslü	Mütertreff, jeden Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr, kleiner Mönchhofsaal, ausgenommen Schulferien. Leiterinnen: Rebekka Amacher, Stefanie Frei, www.fa-moe.ch, Telefon 078 794 14 03	
Älterwerden in Mönchaltorf Frauenverein/SpielKafi	SpielKafi im Widenbüel-Träff, 14.00 bis 17.00 Uhr, jeden ersten und dritten Montag im Monat. Auskunft: Judith Meili Pappe, Tel. 076 365 59 41	
Frauenverein/Strick-Träff	jeden ersten und dritten Montag im Monat Strick-Träff zum Stricken und Häkeln, kleiner Mönchhofsaal, 13.30 bis 16.00 Uhr Auskunft: Annemarie Trüb, Telefon 044 948 09 38	
Ganzheitliche Gymnastik vitaswiss/Volksgesundheit	jeden Donnerstag, 8.45 bis 9.45 Uhr, Mönchhofsaal Auskunft: Ursula Hotz, Telefon 044 948 12 94	
kjz Uster	Mütter- und Väterberatung, jeden ersten Montag im Monat im Mönchhof Coralie Egli, coralie.egli@ajb.zh.ch, Telefon 043 258 48 26	
WerkAtelier Mönchaltorf	Öffnungszeiten von März bis Dezember, jeden Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr, Töpfermorgen für Anfänger und Hobbytöpfer	
Veranstaltungen melden an	Gemeindeverwaltung, Esslingerstrasse 2, Tel. 044 949 40 10 (direkt 25) melanie.billeter@moenchaltorf.ch, www.moenchaltorf.ch (Veranstaltungen)	

ALLES AUS EINER HAND

FO-Gruppe – die erste Adresse für professionelle Kommunikation

Unmittelbar an der Forchautostrasse in Egg steht das Gewerbehaus Büelholz. Vis-à-vis des Gemeindewerkhofs haben rund 120 Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz und erstellen hochwertige Kommunikationslösungen für Gewerbe, Handel und Industrie.

Das Gewerbehaus Büelholz ist mit «Fotorotar» beschriftet. Und wer die lange Erfolgsgeschichte des Unternehmens kennt, weiss, dass dieser Name auch überregional für Qualität, Know-how und Zuverlässigkeit im Druckgewerbe steht. Doch heute beheimatet das Gebäude weit mehr als Druckkompetenz. So sind in der FO-Gruppe sechs Unternehmen zu einem eigentlichen Kompetenzzentrum für Kommunikation und Medien zusammengefasst, wie es in der Schweiz nur wenige gibt:

FO-Fotorotar ...

... realisiert für ihre Kunden individuelle Kommunikationsprojekte. Massgeschneiderte Lösungen stehen hier im Vordergrund. Das Team von bestens ausgebildeten Fachleuten verfügt über

breites Fachwissen in der Print-Welt und bespielt auch die gesamte Klaviatur der digitalen Kommunikation. Hierfür können Sie auf das gesamte Know-how der FO-Gruppe zurückgreifen. Für Arbeiten, die allenfalls nicht innerhalb der FO-Gruppe umgesetzt werden können, verfügt die FO-Fotorotar über ein erprobtes Beziehungsnetz, damit dem Kunden ein Full-Service in höchster Qualität geboten werden kann.

FO-Communication ...

... steht für innovative Marketing- und Kommunikationslösungen. Sie unterstützt gewerbliche Unternehmen und Kleinbetriebe mit treffsicheren, kostengünstigen Strategien. Die Workshop-Begleitung und die Realisierung von gemeinsam erarbeiteten Massnahmen stehen im Vordergrund. Durch die langjährige Erfahrung im Suchmaschinen-Marketing und der Suchmaschinen-Optimierung von Websites kann den Kunden auch in diesem Bereich ein grosser Mehrwert gestiftet werden.

Druckzentrum Büelholz ...

... ist ein leistungsfähiger Produktionsbetrieb für die Herstellung von Drucksachen. Es dient verschiedenen Partnern als Produktionsstandort und kann so individuell und flexibel auf die Anforderungen von Druckereien, Verlagen und Vertriebsgesellschaften eingehen.

FO-Smartprint ...

... stellt clevere Produkte im Digitaldruck her. In höchster Qualität und individualisiert. Ab Auflage eins bis einigen hundert Exemplaren sind die Produkte schnell und kostengünstig realisiert. Dank individuellen Internetportalen stehen die Dienstleistungen den Kunden rund um die Uhr zur Verfügung.

Kurze Wege ermöglichen rasche und individuelle Lösungen für die Kunden.





FO-Zürisee ...

... ist bekannt für ihr Know-how, wenn es um die digitale Transformation geht. Prozesse analysieren, vernetzen und durch die Integration geeigneter Systeme den Kunden zu neuen Strategien in den digitalen Geschäftsfeldern zu verhelfen, ist das Kerngeschäft. Eine weitere Stärke der Unternehmung liegt darin, dass sie wie kaum eine zweite, Multichannel-Strategien und Projekte realisieren kann. Dies ermöglicht es den Kunden, mit hoher Effizienz die wichtigsten Kommunikationskanäle aus einer Quelle zu bespielen.

IEB Medien...

... der Verlag trägt mit der Herausgabe des «Uster Report», sowie der Gemeindegazine «Mönchaltorfer Nachrichten», «Grüninger Post» und der Hombrechtiker «Ährenpost», entscheidend zur Medienvielfalt im Zürcher Oberland bei. Als verantwortungsvolle Verlegerin liegt uns eine ausgewogene Berichterstattung über das Gemeindeleben am Herzen. Daher sind unsere Redaktoren lokal vernetzt und berichten zweimonatlich über die wichtigsten Ereignisse in den verschiedenen Gemeinden. Mit dem zwölf Mal pro Jahr erscheinenden Titel «SHOPPING & more ZÜRICH» ist die IEB Medien AG zudem noch Herausgeberin des reichweitenstärksten Shoppingführers in Zürich.

Durch die enge Verbindung der einzelnen Unternehmen profitieren Kunden ganz direkt. Wenn sich die Anforderung eines Auftrags verändern oder erweitern, ist die FO-Gruppe in der Lage, schnell und flexibel andere Dienstleistungsbereiche hinzuschalten. Für den Kunden bleibt der Ansprechpartner der Gleiche und die gemeinsamen hohen Ansprüche an die Qualität der Lösungen und Produkte verleiht die Sicherheit, dass die gesetzten Ziele erreicht werden.

Lernen auch Sie die FO-Gruppe kennen und lassen Sie sich von den professionellen Dienstleistungen überzeugen. Gleich vor Ihrer Haustüre steht ein Unternehmen, das in der Schweiz seinesgleichen sucht.

FO-Gruppe

Gewerbestrasse 18, 8132 Egg
Tel. 044 986 35 00, www.fo-gruppe.ch

Bild links: Die Geschäftstätigkeit der Fotorotar geht auf die 30er-Jahre des letzten Jahrhunderts zurück. Der Bezug des heutigen Egger Firmensitzes erfolgte 1976.

Eines der Produkte im Rahmen der FO-Gruppe sind die Gemeindegazine der IEB Medien AG. Hier erfolgt im Druck der letzte Feinschliff.



Ein weiteres Mitglied der FO-Familie

FO-Security ...

... ist im sensiblen Markt des Sicherheitsdrucks für Ausweise und Dokumente im Kreditkartenformat oder in Papierform geschätzt. Mit innovativen Produkten verschafft sie sich regelmässig einen Vorsprung gegenüber den Mitbewerbern. Im Geschäft mit gebührenpflichtigen Abfallsäcken für Städte und Gemeinden koordiniert sie die termingerechte Herstellung und übernimmt die Verteillogistik und das komplette Fulfillment.

ERSTUNKEN UND VERKOHLT!

Kommissarin Brunas 14. Fall

Wettbewerb

Ich liebe die Natur. Na ja – wenn ich auf meiner Vespa sitze und die Landschaft an mir vorbeizieht. Wenn es das Wetter erlaubt, dann mache ich jeweils einen Boxenstopp bei meiner Lieblingspizzeria und genieße die Seesicht – Sonnenuntergang inklusive. So auch am letzten Sonntag. Ich hatte eine turbulente Woche hinter mir und brauchte eine Auszeit. Die Vespa war poliert und ich war farblich mit ihr abgestimmt. Ich sumnte ein Lied von Adriano Celentano vor mich hin, nahm schwungvoll meinen Helm in die Hand und wollte gerade auf mein Gefährt steigen, als ich diesen merkwürdigen Geruch wahrnahm, der in der Luft hing. Der Wetterbericht hatte doch sonniges Wetter vorausgesagt? Und als ich mich so umsah, stellte ich fest, dass die ganze Umgebung in dichten Nebel gehüllt war. Was war denn hier los? Ich liess meine Vespa stehen und spähte um die Ecke. Kein Mensch in Sichtweite. Mein Gefühl täuscht mich nie: Da stimmte etwas nicht!



Ich fuhr durch das Dorf. Ziemlich unheimlich das Ganze. Überall Nebel und dieser komische Geruch ... Als ich um die Ecke bog, erblickte ich einen Mann, der sich langsam fortbewegte. «Entschuldigen Sie», fragte ich ihn. Doch als er mich erblickte, hatte er es auf einmal eilig, bis ihn der Nebel wieder verschluckt hatte. Ich fuhr in die entgegengesetzte Richtung und gelangte schliesslich zu den Schrebergärten. Die Leute sahen von weitem aus wie Zombies im Michael-Jackson-Video. «Was ist hier los?», fragte ich eine Frau, die im Bach eine Vase ausspülte. «Wir wissen es auch nicht! Auf einmal kam dieser Nebel und wir haben keinen blassen Schimmer, was das soll.» Auch sie war entsetzt, was mich ein bisschen beruhigte. Es stank nach Schwefel und da kam mir wieder in den Sinn, wie wir während der Ausbildung Stinkbomben fabrizieren mussten. Dies als Schutz in brenzligen Situationen. Da kannte sich wohl jemand aus und hatte eine unglaubliche Menge von diesen ekligen Dingen im Dorf verteilt. Die Kugeln, die noch immer vor sich hin verglühten und diesen grässlichen Gestank von sich gaben, der mit dem Nebel verhüllt in die Luft stieg, zierten fast jede Ecke.

Das Dorf war verpestet und würde es auch in den nächsten Tagen bleiben. Da konnte man nichts machen. Ich spreche aus Erfahrung. Ich musste den Übeltäter stoppen, und zwar subito. «Haben Sie jemanden gesehen, der verdächtig aussah?» Die Frau schüttelte den Kopf und hielt dann inne: «Da war dieser alte Mann, der immer im Dorf herumstreicht und sobald man ihn anspricht, rennt er schon fast davon», sagte sie stirnrunzelnd. Der Mann! Ich hatte ihn gesehen! Ich kämpfte mich durch den stinkigen Nebel und ging zur Stelle, wo ich dem Mann begegnet war. Auf dem Weg sah ich

weitere Stinkbomben. Man hätte meinen können, er habe den Weg markiert. Das war ja wie bei Hänsel und Gretel! Irgendwann fand ich keine Bomben mehr, doch einen zusammengekauerten Mann, der wimmernd am Boden sass. «Ich wollte das alles nicht», sagte er resigniert, «doch sie haben mich dazu gezwungen.» Als ich ihn fragte, was ihn dazu bewogen hätte, ein ganzes Dorf zu verstimken, antwortete er nur: «Die Mücken.»

Das war zu viel. Es gibt unzählige Hausmittelchen gegen die Mückenplage, doch seine Variante war wohl nicht die beste, wie er mittlerweile selbst festgestellt hatte. Leider musste ich ihn verhaften und benachrichtigte meine Kollegen, um sich seiner anzunehmen. «Wo steckt ihr denn?», wollten diese wissen. Ich sah

durch den Rauch nur grosse Buchstaben auf einem Holzlattenzaun. Bald darauf wurde die Stinkbombenaktion für beendet erklärt und Ruhe kehrte wieder ein. Und meine Pizza? Es war an diesem Tag wohl der Wurm drin – in allem. Der Pizaiolo brachte mir am späten Abend meine Lieblingspizza. Doch leider war diese verkohlt ...

Wo wurde der Mann verhaftet?

Loredana Lang-Piccinno

Auflösung von Brunas 13. Fall (Ausgabe 3/2020):

In der Landi-Autowaschanlage an der Mettlenbachstrasse.
Gewonnen hat: Thomas Bisig

Auf den Gewinner wartet ein 50-Franken-Konsumationsgutschein des Restaurants zur Mühle. Schreiben Sie uns, wo das Foto aufgenommen wurde, unter Angabe Ihrer Kontaktdaten, per E-Mail an info@ieb-medien.ch oder per Post an IEB Medien AG, «Mönchaltorfer Nachrichten», Gewerbestrasse 18, 8132 Egg. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Einsendeschluss: 10. Juli 2020

Restaurant zur Mühle



Dieser Wettbewerb wird gesponsert vom Restaurant zur Mühle Mönchaltorf.

Buchmann Carrosserie und Abschleppdienst AG

Direkt zum

Carrossier



VSCI ///

**24-Stunden-
Abschlepp-
und Pannendienst**

**Grütstrasse 35, 8625 Gossau, Telefon 044 936 15 15
www.car-rep.ch**

Ihr Partner für alle Carrossierarbeiten



Teamwork aus Egg – für Ihren Erfolg.

Überzeugen Sie Ihre Kunden mit massgeschneiderter Kommunikation. Die 150 Profis in den Unternehmen der FO-Gruppe haben genau ein Ziel: **Sie dabei zu unterstützen.**



Die Profis für Digital, Print und Verlag.

FO-Gruppe | Gewerbestrasse 18 | 8132 Egg bei Zürich
044 986 35 00 | info@fo-gruppe.ch | www.fo-gruppe.ch

Trauerfall?

Wir trösten, beraten und helfen

- Beratung
- Individuelle Trauerkarten mit den passenden Worten
- Adressierung von Hand oder digital
- Aufgabe der Todesanzeigen in gewünschten Tageszeitungen
- ohne Voranmeldung, schnell und diskret

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 und
13.30 bis 17.00 Uhr

IEB

IEB Medien AG

Gewerbestrasse 18, 8132 Egg ZH
Telefon +41 43 833 80 75
info@ieb-medien.ch, www.ieb-medien.ch



HOT SHOTS

Unsere Geheimtipps gegen die Sommerhitze

«Bestway Wasserrutsche H2OGO» für die Abkühlung und viel Spass im eigenen Garten

Mit der «Bestway Wasserrutsche H2OGO» wird der heimische Garten zur Rennbahn – und die hitzigen Köpfe an so manchen Mittwochnachmittagen abgekühlt. Ohne Weg in eine Badi oder einen Funpark. Der integrierte Wassersprüher wird direkt an den Gartenschlauch angeschlossen, damit die Bahnen stets nass und glitschig bleiben, was für ein schnelles Rennen sorgen wird. Die aufblasbare Rampe sorgt für noch mehr Speed beim Start. Sollte das Tempo dann doch mal zu schnell werden, landen die Kids weich und sicher dank dem gepolsterten Endbecken. Die Wasserrutschebahn mit einer Länge von fünfzehn Metern ist mit zwei oder drei Bahnen erhältlich.



Erhältlich ab CHF 34.90



Für gekühlte Getränke am Feierabend: «Chillsner Bierkühler-Stab»

Nach einem Hitzetag ein kaltes Bier geniessen! Doch kaum geöffnet, erwärmt sich auch dieses und die Frische verflüchtigt sich im Nu. Für ein permanent gekühltes Bier (oder ein anderes Getränk) ist der «Chillsner Bierkühler-Stab» zur Stelle. Im Flaschenkühler aus Edelstahl zirkuliert die warme Flüssigkeit durch vier Abflussöffnungen und kühlt dadurch. Davor muss der Kühlleiter für 45 Minuten gefroren werden. Perfekt für jene Gelegenheiten, bei denen vergessen ging, das Bier kühlzustellen oder wenn man auf dem Campingplatz, beim Angeln oder bei einem Picknick im Kühlschranks Platz sparen will. Plus: Keine Eiswürfel, die schmelzen und den Biergeschmack verfälschen würden.

Erhältlich für CHF 27.90

Und wenn der heisse Sommertag langsam zu Ende geht: kühlende Matten von «newgen medicals»

Nun fehlt nur noch eine angenehme Nachtruhe. Was sich aber oft als weitere Herausforderung zeigt, wenn die Temperaturen einfach nicht sinken wollen. In Tropennächten schaffen die Gelaufagen von «newgen medicals» Abhilfe. Erhältlich als Kühlkissen und Kühlmatratze legt man sie einfach aufs Kissen resp. die Matratze und bedeckt sie mit dem normalen Bettbezug. Das eingearbeitete Hydrogel absorbiert die Körperwärme und gibt einen angenehmen Kühleffekt zurück. Für einen Extra-Frischekick: vor dem Schlafengehen in den Kühlschrank oder ins Kühlfach legen. Die Kühlmatten funktionieren auch auf dem Sitz des Autos, auf dem Sofa, zwischen Laptop und Knie oder fürs hechelnde Haustier.



Erhältlich für CHF 73.- (Kühlmatratze 90 x 90 cm) und CHF 15.- (Kühlkissen, 30 x 40 cm)

Bezugsquellen können wegen möglicher Bevorzugung nicht angegeben werden.

Manuela Schlumpf

MÖNCHALTORF IMPRESSUM

Notfallnummern

www.moena-verlag.ch

Feuerwehr 118

Polizei 117

Rega, Schweizerische Rettungsflugwacht 1414

Sanitätsnotruf 144

Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche 147

Toxikologisches Institut 145

Notfalldienst

Ärzte, Zahnärzte, Apotheker 0800 33 66 55
SOS Ärzte Zürich in Mönchaltorf 044 360 44 44

Doktorhaus Mönchaltorf 044 949 20 20
Dr. U. Aeppli, Dr. Y. Bestmann, Dr. A. Grütter,
Dr. R. Kalkmann, Dr. S. Nef, Dr. J. Ströbel

Akupunkturpraxis TMC-Medicare 044 321 70 70

Elternnotruf 0848 35 45 55

Kaminfegermeister Erik Nielsen 044 948 06 20

Mediation im Bezirk Uster 044 940 72 17
Zentralstrasse 32, 8610 Uster

Paarberatung im Bezirk Uster 044 940 97 42
Zentralstrasse 32, 8610 Uster

Psychiatrischer Notfalldienst
Klinik Schlössli 044 929 81 11
Psychiatrische Uniklinik 044 38 421 11

Ref. Kirche Pfarramt 044 953 35 85
Kath. Kirchgemeinde, 043 277 20 20
Pfarramt Egg

Seerettungsdienst Greifensee 044 905 34 00

Spital Männedorf 044 922 22 11
Spital Uster 044 911 11 11
Spital Wetzikon 044 934 11 11

Spitex Uster – Team Mönchaltorf 044 905 70 80
Mönchhof
Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Tierambulanz 0800 557 010

Trauerportal
IEB Medien AG 043 833 80 75
E-Mail trauer@ieb-medien.ch

Wildhüter/Jagdaufseher 079 659 78 65
Georg Arzethauser, in der Waldau 1

Zahnarzt
Med. dent. Dusan Mijatovic 044 948 08 06
Rällikerstrasse 21

Ausgabe 4/2020

Nr. 190, 42. Jahrgang
Erscheint 6-mal pro Jahr

Redaktionsmitglieder

Guido Helbling (Verlagsleitung)
Giorgio Girardet (Redaktionsleitung)
Elisa Bär, Rösli Konrad-Menzi, Loredana
Lang-Piccinno, Martin Mäder
Manuela Schlumpf, Peter Schlumpf

Herausgeber

IEB Medien AG
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH
www.ieb-medien.ch
Telefon 043 833 80 60
E-Mail info@ieb-medien.ch

Druck

FO-Fotorotar
Ein Unternehmen der FO-Gruppe
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH

GEDRUCKT IN DER SCHWEIZ.

IMPRIMÉ EN SUISSE.

STAMPA IN SVIZZERA.

STAMPATO IN SVIZZERA. 

Auflage

2300 Exemplare

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 7. August 2020
Erscheinung geplant: 11. September 2020

Geschenkabo

Jahresabonnement CHF 45.–

Texte und Bilder dürfen nicht für andere Veröffentlichungen verwendet werden.

Die «Mönchaltorfer Nachrichten» sollen für wichtige Telefonnummern, als Veranstaltungsnachweis und für das Vereinsleben aufbewahrt werden, bis jeweils die nächste Nummer erscheint.

Titelbild

Titelbild: Kohle-Eimer auf der Greif
Foto: Dieter Kraft, Fällanden

Spenden

IEB Medien AG
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH
IBAN CH88 0070 0113 5001 8252 9

Alles für den perfekten Sommer



Landi
ZOLA AG

LANDI Mönchaltorf
Mettlenbachstrasse 11
8617 Mönchaltorf

Telefon 058 434 37 50

www.landizola.ch

Alte Heizung? Kostenlosen Sanierungs- vorschlag anfordern!

Jetzt umsteigen und von den vielen Vorteilen
beim Heizen mit Erdgas/Biogas profitieren.

www.ezoenergie.ch/sanieren

HOTLINE
044 206 60 00

ezo
ENERGIE

ATTENHOFER
Gebäudehüllen

- Fassadenbekleidungen
- Dachfenster
- Dachunterhalt
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Steildach
- Flachdach

Attenhofer AG
8617 Mönchaltorf
T 044 948 16 86
www.attenhoferag.ch



Täglich über
800 frische
Produkte zur
Auswahl.

**ROT ODER
WEISS?**
Hauptsache frisch.

DENNER

Überraschend frisch

Denner
Esslingerstrasse 11
8617 Mönchaltorf

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 7.30-20.00 Uhr